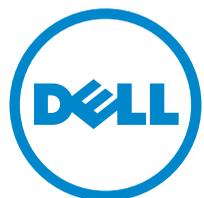


Dell UltraSharp U3415W

Benutzerhandbuch

Modell: U3415W

Regulatory Modell: U3415Wb



Hinweis, Vorsicht und Achtung



HINWEIS: Ein HINWEIS kennzeichnet wichtige Informationen zur besseren Nutzung Ihres Computers.



VORSICHT: Ein VORSICHT-Hinweis weist auf mögliche Schäden an der Hardware oder auf einen Verlust von Daten hin, sollten die Anweisungen nicht befolgt werden.



ACHTUNG: ACHTUNG kennzeichnet eine mögliche Gefahr von Schäden, Verletzungen oder Tod.

Copyright © 2014-2020 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten.

In diesem Dokument genutzte Marken: *Dell* und das *DELL*-Logo sind Warenzeichen von Dell Inc; *Microsoft* und *Windows* sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. *Intel* ist eine in den USA und in anderen Ländern eingetragene Marke von Intel Corporation; *ATI* sind Warenzeichen von Advanced Micro Devices, Inc.

Andere in diesem Dokument erwähnte Warenzeichen und Handelsmarken beziehen sich auf die Eigentümer dieser Warenzeichen und Handelsmarken oder auf deren Produkte. Dell Inc. erhebt keinerlei Eigentumsansprüche auf andere als ihre eigenen Warenzeichen und Handelsmarken.

Inhalt

1	Über Ihren Monitor	5
	Lieferumfang	5
	Produktmerkmale	7
	Komponenten und Bedienelemente	8
	Technische Daten des Monitors	12
	Plug & Play-Unterstützung	21
	Universal Serial Bus (USB) Schnittstelle	22
	LCD-Monitorqualität und Hinweise zu Pixeln	23
	Hinweise zur Wartung	24
2	Monitor einrichten	25
	Ständer anbringen	25
	Monitor anschließen	28
	Kabel verlegen	34
	Anbringen an Kabelabdeckung	34
	Monitorständer abnehmen	35
	Entfernen der Kabelabdeckung	35
	Wandbefestigung (optional)	36
3	Monitor bedienen	37
	Monitor einschalten	37
	Bedienfeldtasten verwenden	37
	Anwendung der Anzeige auf dem Bildschirm (OSD-Menü)	39
	Maximale Auflösung einstellen	56
	KVM-Switch einstellen	57
	Kippen, Schwenken und Höhenverstellung	60
4	Problemlösung	62
	Selbsttest	62
	Selbstdiagnose	64
	Allgemeine Probleme	65
	Produktspezifische Probleme	67
	Universal Serial Bus (USB) spezifische Probleme	68

Mobile High-Definition Link (MHL) spezifische Probleme	69
Lautsprecherspezifische Probleme.....	69
5 Anhang	70
FCC-Erklärung (nur für die USA) und weitere rechtliche Informationen	70
Kontakt zu Dell.	70
Einstellen des Monitors.....	71

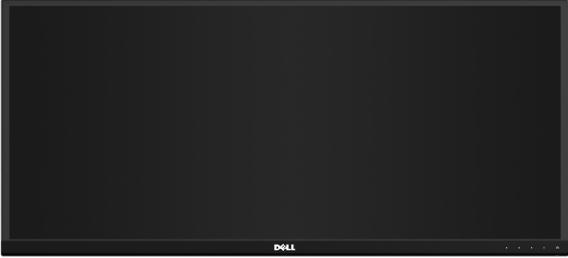
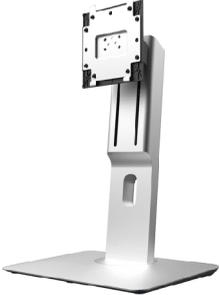
Über Ihren Monitor

Lieferumfang

Ihr Monitor wird mit den nachstehend gezeigten Komponenten geliefert. Überzeugen Sie sich davon, dass alles mitgeliefert wurde. Falls etwas fehlen sollte, [Kontakt zu Dell](#).

 **HINWEIS:** Bei einigen Komponenten kann es sich um optionale Teile handeln, die nicht im Lieferumfang Ihres Monitors enthalten sind. Einige Merkmale oder Medien sind in bestimmten Ländern eventuell nicht erhältlich.

 **HINWEIS:** Dies ist für einen Monitor mit einem Stand anwendbar. Wenn andere stehen gekauft wird, entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Stand Setup-Anleitung für Einrichtung Anweisungen.

	Monitor
	Ständer
	Kabelabdeckung

	<p>Netzkabel (Je nach Land verschieden)</p>
	<p>HDMI Kabel</p>
	<p>DP-Kabel (Mini-DP-zu-DP)</p>
	<p>USB 3.0-Upstream-Kabel (zur Nutzung der USB-Ports am Monitor)</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Schnellstartanleitung • Werkskalibrierungsbericht • Sicherheit, Umweltschutz und Bestimmungen

Produktmerkmale

Der **Dell U3415W**-Flachbildschirm arbeitet mit Active Matrix-, Dünnschichttransistor-(TFT) und Flüssigkristall-Technologien (LCD) und einer LED-Beleuchtung. Zu den Eigenschaften des Monitors zählen:

- 86,5 cm (34 Zoll) große Anzeigediagonale.
3440 x 1440 Bildpunkte Auflösung, zusätzlich Vollbildanzeige in niedrigeren Auflösungen.
- Breiter Betrachtungswinkel, im Stehen, Sitzen und von den Seiten gleichermaßen gut ablesbar.
- Einstellungsmöglichkeiten durch Neigen, Schwenken und senkrecht Ausziehen.
- Ultra-dünner Rahmen verringert den Rahmenabstand bei der Verwendung mehrerer Monitore, was eine einfache Einrichtung mit einem eleganten Anzeigelerlebnis ermöglicht.
- Abnehmbarer Ständer, VESA-kompatible Montagebohrungen (100 mm Lochabstand) zur flexiblen Anbringung. VESA™ steht für Video Electronics Standards Association.
- Die Erweiterung der digitalen Konnektivität mit DisplayPort, mini DisplayPort, HDMI 2.0, MHL, USB 3.0 macht Ihren Monitor für die Zukunft gerüstet.
- Ausgestattet mit 2 USB Upstream-Ports und 4 USB Downstream-Ports.
- Plug & play-fähig, sofort vom System unterstützt.
- Der integrierte KVM-Switch ermöglicht es Ihnen, bis zu 2 Computer über eine einzige Tastatur und Maus zu steuern, die an den Monitor angeschlossen sind.
- Farbbereich von 99% sRGB mit einem durchschnittlichen Delta E ≤ 3 .
- Bildschirmmenü (OSD) zur einfachen Einrichtung und Bildoptimierung.
- Schlitz für Sicherheitsschloss.
- Ständerbefestigung.
- Möglichkeit zum Umschalten zwischen Breitbild- und Standardbildformat bei gleichbleibender Bildqualität.
- U3415W-Monitor enthält, mit Ausnahme der externen Kabel, keine bromierten Flammschutzmittel (BFR) und kein Polyvinylchlorid (PVC) (enthält keine Halogene).
- TCO-zertifizierte Monitore.
- Entspricht NFPA 99 Kriechstrom Anforderungen.
- Nur mit Glas ohne Arsen und Oberfläche ohne Quecksilber.
- Mega dynamisches Kontrastverhältnis (2.000.000:1).
- 0,5 W Standby-Stromverbrauch im Ruhemodus.
- Energy Gauge zeigt in Echtzeit die Menge an Energie an, welche vom Monitor verbraucht wird.
- Unterstützt Bild neben Bild (PBP) und Bild in Bild (PIP) Auswahlmodus.

Komponenten und Bedienelemente

Vorderansicht



Bedienelemente an der Vorderseite

Bezeichnung	Beschreibung
1	Funktionstasten (weitere Informationen finden Sie unter Monitor bedienen)
2	Ein/Aus-Taste (mit LED-Anzeige)

Ansicht von hinten



Rückansicht mit Monitorständer

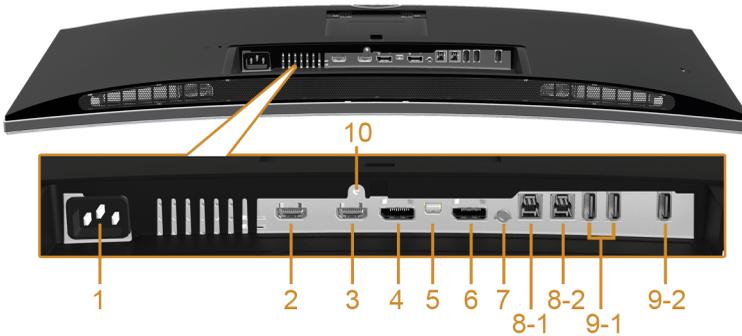
Bezeichnung	Beschreibung	Verwendung
1	VESA-Montagebohrungen (100 mm x 100 mm- Hinter der angebrachten VESA-Abdeckung.)	Monitor-Wandbefestigung per VESA-kompatibler Wandmontagehalterung (100 mm x 100 mm).
2	Etikett mit behördlichen Bestimmungen	Liste der behördlichen Zulassungen.
3	Stand Entriegelungstaste	Löst den Ständer vom Monitor.
4	Schlitz für Sicherheitsschloss	Sichert den Monitor mit Schloss (nicht im Lieferumfang enthalten).
5	Seriennummernetikett mit Strichcode	Nehmen Sie auf dieses Etikett Bezug, wenn Sie Dell bezüglich technischer Unterstützung kontaktieren.
6	USB-Downstream-Anschlüsse*	Für den Anschluss Ihres USB-Gerätes an diesen USB Ladeanschluss, der eine schnelle Aufladung unterstützt, wenn das Gerät BC1.2 kompatibel ist. Diesen Anschluss können Sie erst verwenden, nachdem Sie das USB-Kabel an den Computer und an den USB-Upstream-Anschluss des Monitors angeschlossen haben.
7	Kabelführungsöffnung	Bringt Ordnung durch Führung des Kabel durch die Öffnung.

* Es wird empfohlen, diesen Port für Ihr drahtloses USB-Gerät wann immer möglich zu verwenden.

Seitenansicht



Ansicht von unten



Ansicht von unten ohne Monitor-Standfuß

Bezeichnung	Beschreibung	Verwendung
1	Netzkabelanschluss	Zum Anschluss des Stromkabels.
2	MHL Port Anschluss	Für den Anschluss Ihres MHL-Gerätes mit einem MHL-Kabel.
3	HDMI Port Anschluss	Schließen Sie Ihren Computer mit einem HDMI-Kabel an.

4	DisplayPort-Eingangsanschluss	Schließen Sie Ihren Computer mit einem DP-Kabel an.
5	Mini-DisplayPort-Eingangsanschluss	Schließen Sie Ihren Computer über das Mini-DP-zu-DP-Kabel an.
6	DisplayPort-Ausgangsanschluss (MST)	DisplayPort-Ausgang für MST-fähige (Multistream-Transport) Monitore. Ein DP 1.1-Monitor darf nur als letzter Monitor in einer MST-Kette angeschlossen werden. Zur Aktivierung vonMST beziehen Sie sich auf die Anleitung im Abschnitt " Anschluss des Monitors für DP MST-Funktion (Multi-Stream Transport) ".
7	Audio-Ausgang	Zum Anschluss Ihrer Lautsprecher.*
8 (1, 2)	USB-Upstream-Anschlüsse	Schließen Sie das mit dem Monitor mitgelieferte USB-Kabel an den Monitor und an den Computer an. Sobald dieses Kabel angeschlossen ist, können Sie die USB-Anschlüsse am Monitor verwenden.
9 (1, 2)	USB-Downstream-Anschlüsse	Hier schließen Sie Ihre USB-Geräte an. Diesen Anschluss können Sie erst verwenden, nachdem Sie das USB-Kabel an den Computer und an den USB-Upstream-Anschluss des Monitors angeschlossen haben.**
10	Stand-Lock-Funktion	Befestigen des Ständers am Monitor mit M3 x 6 mm Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten).

* Die Nutzung von Kopfhörern wird für den Audio Line-Out Anschluss nicht unterstützt.

** Es wird empfohlen, entweder den Port (9-2) oder den USB-Downstream-Anschlüsse an der Rückseite für Ihr drahtloses USB-Gerät wann immer möglich zu verwenden.

Technische Daten des Monitors

Flachbildschirm – technische Daten

Modell	U3415W
Bildschirmtyp	Aktiv-Matrix-TFT-LCD
Anzeigetyp	In Plane Switching
Sichtbares Bild	
Diagonal	865,56 mm (34,08 Zoll)
Horizontal, Aktiver Bereich	798,20 mm (31,43 Zoll)
Vertikal, Aktiver Bereich	334,80 mm (13,18 Zoll)
Bereich	267237,36 mm ² (414,22 Zoll ²)
Pixelabstand	0,2325 mm x 0,2325 mm
Betrachtungswinkel	178° (vertikal) typisch 172° (horizontal) typisch
Luminanz	300 cd/m ² (typisch)
Kontrastverhältnis	1000:1 (typisch) 2M:1 (typisch dynamischer Kontrast eingeschaltet)
Anzeigebeschichtung	Anti-Reflex mit 3H Härte
Hintergrundbeleuchtung	LED Edgelight System
Reaktionszeit	8 ms (typisch) für NORMAL Modus 5 ms (typisch) für SCHNELL Modus
Farbtiefe	1,074 Milliarden Farben
Farbgamut	CIE1976 (91%), CIE 1931 (76%) und sRGB Abdeckung 99%

Angaben zur Auflösung

Modell	U3415W
Horizontalfrequenzen	30 kHz bis 89 kHz (automatisch)
Vertikalfrequenzen	48 Hz bis 85 Hz (automatisch)
Max. voreingestellte Auflösung	3440 x 1440 bei 60 Hz

Unterstützte Videomodi

Modell	U3415W
Videoanzeigefähigkeiten (HDMI & DP-Wiedergabe)	480p, 480i, 576p, 720p, 1080p, 576i, 1080i

Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/ vertikal)
VESA, 720 x 400	31,5	70,1	28,3	-/+
VESA, 640 x 480	31,5	60,0	25,2	-/-
VESA, 640 x 480	37,5	75,0	31,5	-/-
VESA, 800 x 600	37,9	60,3	40,0	+/+
VESA, 800 x 600	46,9	75,0	49,5	+/+
VESA, 1024 x 768	48,4	60,0	65,0	-/-
VESA, 1024 x 768	60,0	75,0	78,8	+/+
VESA, 1152 x 864	67,5	75,0	108,0	+/+
VESA, 1280 x 800	49,3	60,0	71,0	+/-
VESA, 1280 x 1024	64,0	60,0	108,0	+/+
VESA, 1280 x 1024	80,0	75,0	135,0	+/+
VESA, 1600 x 1200	75,0	60,0	162,0	+/+
VESA, 1920 x 1080	67,5	60,0	148,5	+/+
VESA, 2560 x 1440	88,8	60,0	241,5	+/-
VESA, 3440 x 1440	73,7	50,0	265,3	+/+
VESA, 3440 x 1440	88,8	60,0*	319,8	+/-

* Erfordert eine Grafikkarte, die HDMI 2.0 unterstützt.

MHL Quelle Anzeigemodi

Anzeigemodus	Frequenz (Hz)
640 x 480p	60
720 x 480p	60
720 x 576p	50
1280 x 720p	60
1280 x 720p	50
1920 x 1080i	60
1920 x 1080i	50
1920 x 1080p	30
1920 x 1080p	60
1920 x 1080p	50
720 (1440) x 480i	60
720 (1440) x 576i	50

MST Multi-Stream Transport (MST) Modi

MST Quellmonitor	Maximale Anzahl von unterstützten Monitoren	
	3440 x 1440 bei 60Hz	1920 x 1080 bei 60Hz
3440 x 1440 bei 60Hz	1	2



HINWEIS: Multi-Stream Transport Modi sind nur mit DP 1.2 verfügbar. Siehe [Anschluss des Monitors für DP MST-Funktion \(Multi-Stream Transport\)](#) für Einzelheiten.

Elektrische Daten

Modell	U3415W
Videoeingangssignale	<ul style="list-style-type: none"> • Digitales Videosignal für jede Differentialzeile. Pro Differentiallinie bei 100 Ohm Impedanz. • DP 1.2* / HDMI 2.0** / MHL 2.0 Signaleingang unterstützt
Netzeingangsspannung / Frequenz / Strom	100 VAC bis 240 VAC / 50 Hz oder 60 Hz \pm 3 Hz / 1,5 A (typisch)
Einschaltstrom	<ul style="list-style-type: none"> • 120 V: 40 A (Max) bei 0°C (Kaltstart) • 240 V: 80 A (Max) bei 0°C (Kaltstart)

* Unterstützt DP 1.2-Spezifikation, einschließlich HBR2, MST und DP Audio.

** Unterstützt nicht HDMI optionale Spezifikation, einschließlich HDMI Ethernet Channel (HEC), Audio Return Channel (ARC), Standard für 3D Format und Auflösungen.

Lautsprecher Technische Daten

Modell	U3415W
Lautsprecher	2 x 9,0 W
Frequenzgang	100 Hz - 20 kHz
Impedanz	8 Ohm

Physische Eigenschaften

Modell	U3415W
Steckertyp	DP, schwarzer Anschluss (einschließlich DP-Einund DP-Ausgang); Mini DisplayPort; HDMI; MHL; USB 3.0
Signalkabeltyp	<ul style="list-style-type: none">• Digital: Trennbar, HDMI, 19-polig• Digital: Trennbar, MHL, 19-polig• Digital: Trennbar, Mini-DP-zu-DP, 20-polig• Universal Serial Bus: Trennbar, USB, 9-polig
Abmessungen (mit Ständer)	
Höhe (verlängert)	523,7 mm (20,62 Zoll)
Höhe (zusammengeschoben)	408,7 mm (16,09 Zoll)
Breite	824,7 mm (32,47 Zoll)
Tiefe	216,0 mm (8,50 Zoll)
Abmessungen (ohne Ständer)	
Höhe	372 mm (14,65 Zoll)
Breite	824,7 mm (32,47 Zoll)
Tiefe	73,3 mm (2,89 Zoll)
Ständerabmessungen	
Höhe (verlängert)	418,0 mm (16,46 Zoll)
Höhe (zusammengeschoben)	370,8 mm (14,60 Zoll)
Breite	245,0 mm (9,65 Zoll)
Tiefe	216,0 mm (8,50 Zoll)

Gewicht	
Gewicht mit Verpackung	17,50 kg (38,56 lb)
Gewicht mit montiertem Ständer und Kabeln	11,25 kg (24,80 lb)
Gewicht ohne montierten Ständer (zur Wand- oder VESA-Befestigung - ohne Kabel)	8,44 kg (18,60 lb)
Gewicht des Ständers	2,36 kg (5,20 lb)
Glänzender Vorderrahmen	8%-13% glänzende Einheit

Umgebungsbedingungen

Modell	U3415W
Temperatur	
Im Betrieb	0°C bis 40°C (32°F bis 104°F)
Ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Lagerung: -20°C bis 60°C (-4°F bis 140°F) • Versand: -20°C bis 60°C (-4°F bis 140°F)
Luftfeuchtigkeit	
Im Betrieb	10% bis 80% (nicht kondensierend)
Ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Lagerung: 5% bis 90% (nicht kondensierend) • Versand: 5% bis 90% (nicht kondensierend)
Höhe	
Im Betrieb	5.000 m (16.404 ft) (max.)
Ausgeschaltet	12.192 m (40.000 ft) (max.)
Wärmeableitung	<ul style="list-style-type: none"> • 443,58 BTU/Stunde (max.) • 187,67 BTU/Stunde (typisch)

Energieverwaltungsmodi

Sofern Sie eine VESA DPM™-kompatible Grafikkarte oder Software in Ihrem PC installiert haben, kann der Monitor seinen Energieverbrauch automatisch verringern, wenn er nicht verwendet wird. Dies wird als *Energiesparmodus** bezeichnet. Der Monitor nimmt den Betrieb automatisch wieder auf, sobald der Computer Eingaben über Tastatur, Maus oder andere Eingabegeräte erkennt. Aus der folgenden Tabelle gehen Stromverbrauch und Signalisierung der automatischen Energiesparfunktion hervor.

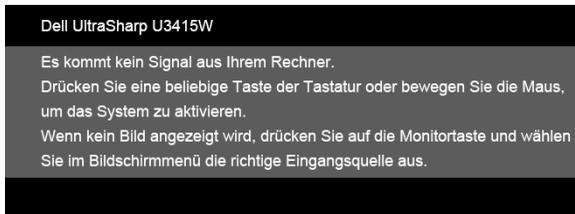
VESA-Modi	Horizontale Sync	Vertikale Sync	Video	Betriebsanzeige	Leistungsaufnahme
Normalbetrieb	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Weiß	130 W (max.)** 55 W (typisch)
Aktiv-aus-Modus	Inaktiv	Inaktiv	keine Anzeige	Weiß (glühend)	Unter 0,5 W
Ausgeschaltet	-	-	-	Aus	Unter 0,5 W

* Die Leistungsaufnahme bei abgeschaltetem Gerät lässt sich nur auf Null reduzieren, wenn Sie den Monitor komplett vom Stromnetz trennen.

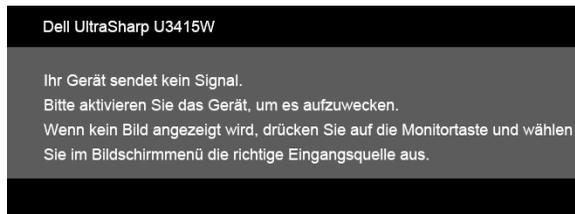
** Maximale Leistungsaufnahme bei max Leuchtdichte und USB aktiv.

Das OSD kann nur im Normalbetriebsmodus funktionieren. Beim Drücken auf eine beliebige Taste im Aktiv-Aus-Modus wird eine der folgenden Nachrichten angezeigt:

HDMI/MHL/Mini DisplayPort/DP-Eingang



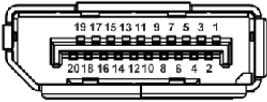
HDMI/MHL-Eingang



Aktivieren Sie den Computer, damit der Monitor auf das OSD zugreifen kann.

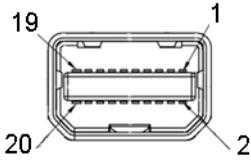
Pinbelegung

DisplayPort-Anschluss



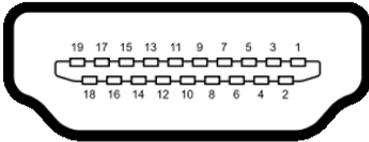
Pinnummer	Seite mit 20 Stiften des angeschlossenen Signalkabels
1	ML0(p)
2	Masse
3	ML0(n)
4	ML1(p)
5	Masse
6	ML1(n)
7	ML2(p)
8	Masse
9	ML2(n)
10	ML3(p)
11	Masse
12	ML3(n)
13	Masse
14	Masse
15	AUX(p)
16	Masse
17	AUX(n)
18	Masse
19	Re-PWR
20	+3,3 V DP_PWR

Mini DisplayPort-Anschluss



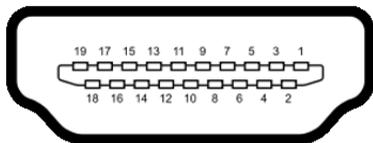
Pinnummer	Seite mit 20 Stiften des angeschlossenen Signalkabels
1	Masse
2	Hot-Plug-Erkennung
3	ML3(n)
4	Masse
5	ML3(n)
6	Masse
7	Masse
8	Masse
9	ML2(n)
10	ML0(p)
11	ML2(p)
12	ML0(p)
13	Masse
14	Masse
15	ML1(n)
16	AUX(p)
17	ML1(p)
18	AUX(n)
19	Masse
20	+3,3 V DP_PWR

HDMI-Anschluss



Pinnummer	Seite mit 19 Stiften des angeschlossenen Signalkabels
1	TMDS DATA 2+
2	TMDS DATA 2, Abschirmung
3	TMDS DATA 2-
4	TMDS DATA 1+
5	TMDS DATA 1, Abschirmung
6	TMDS DATA 1-
7	TMDS DATA 0+
8	TMDS DATA 0, Abschirmung
9	TMDS DATA 0-
10	TMDS CLOCK+
11	TMDS CLOCK, Abschirmung
12	TMDS CLOCK-
13	CEC
14	Reserviert (am Gerät nicht angeschlossen)
15	DDC CLOCK (SCL)
16	DDC DATA (SDA)
17	DDC/CEC-Masse
18	+5 V-Stromversorgung
19	HOT-PLUG-ERKENNUNG

MHL-Anschluss



Pinnummer	Seite mit 19 Stiften des angeschlossenen Signalkabels
1	TMDS DATA 2+
2	TMDS DATA 2, Abschirmung
3	TMDS DATA 2-
4	TMDS DATA 1+
5	Masse
6	TMDS DATA 1-
7	MHL+
8	TMDS DATA 0, Abschirmung
9	MHL-
10	TMDS CLOCK+
11	Masse
12	TMDS CLOCK-
13	CEC
14	Reserviert (am Gerät nicht angeschlossen)
15	DDC CLOCK (SCL)
16	DDC DATA (SDA)
17	Masse
18	VBUS (+5 V, 900 mA maximal)
19	CBUS

Plug & Play-Unterstützung

Sie können den Monitor in jedem Plug-and-Play-kompatiblen System installieren. Der Monitor stellt dem Computersystem automatisch eigene EDID-Daten (Extended Display Identification Data) über DDC-Protokolle (Display Data Channel) zur Verfügung, so dass sich das System selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitor-Installationen laufen automatisch ab; auf Wunsch können Sie unterschiedliche Einstellungen wählen. Weitere Informationen zum Ändern der Monitoreinstellungen finden Sie unter [Monitor bedienen](#).

Universal Serial Bus (USB) Schnittstelle

Dieser Abschnitt informiert Sie über die USB-Ports am Monitor.

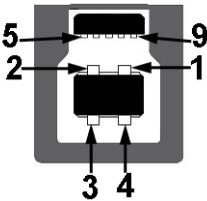


HINWEIS: Dieser Monitor ist Super-Speed USB 3.0-kompatibel.

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenübertragungsrate	Leistungsaufnahme*
Super-Speed	5 Gbps	4,5 W (max., je Anschluss)
High-Speed	480 Mbps	4,5 W (max., je Anschluss)
Full Speed	12 Mbps	4,5 W (max., je Anschluss)

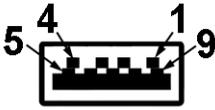
* Bis zu 2 A am USB-Downstream-Anschluss (Anschluss mit  Blitzsymbol) bei BC1.2-kompatiblen Geräten oder normalen USB-Geräten.

USB-Upstream-Anschluss



Pinnummer	9-poliger Verbinder
1	VCC
2	D-
3	D+
4	Masse
5	SSTX-
6	SSTX+
7	Masse
8	SSRX-
9	SSRX+

USB-Downstream-Anschluss



Pin Number	9-poliger Verbinder
1	VCC
2	D-
3	D+
4	Masse
5	SSRX-
6	SSRX+
7	Masse
8	SSTX-
9	SSTX+

USB-Ports

- 2 Upstream - hinten
- 4 Downstream - hinten
- Ladeanschluss- der Anschluss mit dem  Symbol; unterstützt Schnellladung, wenn das Gerät BC1.2-kompatibel ist.

 **HINWEIS:** Zur vollen Ausschöpfung der USB 3.0-Funktionalität benötigen Sie einen USB 3.0-fähigen Computer.

 **HINWEIS:** Die USB-Schnittstelle des Monitors arbeitet nur dann, wenn der Monitor eingeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus befindet. Wenn Sie den Monitor aus- und wieder einschalten, kann es ein paar Minuten dauern, bis angeschlossene Peripheriegeräte wieder normal funktionieren.

LCD-Monitorqualität und Hinweise zu Pixeln

Bei der Herstellung von LCD-Monitoren ist es keine Seltenheit, dass einzelne Bildpunkte (Pixel) nicht oder dauerhaft leuchten. Solche Abweichungen sind gewöhnlich kaum sichtbar und wirken sich nicht negativ auf Anzeigequalität und Nutzbarkeit aus. Weitere Informationen zu Dell-Monitor Qualität und Pixel. Weitere Informationen finden Sie auf den Dell-Internetseiten: <http://www.dell.com/support/monitors>.

Hinweise zur Wartung

Monitor reinigen



VORSICHT: Lesen und befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie den Monitor reinigen.



ACHTUNG: Trennen Sie das Monitornetzkabel von der Stromversorgung, bevor Sie den Monitor reinigen.

Beim Auspacken, Reinigen und beim allgemeinen Umgang mit dem Monitor halten Sie sich am besten an die nachstehenden Hinweise:

- Befeuchten Sie zur Reinigung Ihres antistatischen Monitors ein weiches, sauberes Tuch leicht mit Wasser. Verwenden Sie nach Möglichkeit spezielle, für die antistatische Beschichtung geeignete Bildschirmreinigungstücher oder -lösungen. Verwenden Sie kein Benzin, keine Verdünnungsmittel, kein Ammoniak, keine Scheuermittel und keine Druckluft.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Monitors lediglich ein weiches, leicht angefeuchtetes Tuch. Verwenden Sie keinerlei Reinigungsmittel, da einige Reinigungsmittel einen milchigen Schleier auf dem Monitor hinterlassen können.
- Falls Ihnen beim Auspacken Ihres Monitors ein weißes Pulver auffallen sollte, wischen Sie es einfach mit einem Tuch ab.
- Gehen Sie sorgfältig mit Ihrem Monitor um: Schwarze Monitore weisen schneller weiße Kratzspuren als helle Monitore auf.
- Um die optimale Bildqualität Ihres Monitors zu erhalten, nutzen Sie einen Bildschirmschoner mit bewegten Motiven und schalten Ihren Monitor aus, wenn Sie ihn nicht gebrauchen.

Monitor einrichten

Ständer anbringen



HINWEIS: Bei der Auslieferung ab Werk ist der Ständer noch nicht angebracht.



HINWEIS: Dies ist für einen Monitor mit einem Stand anwendbar. Wenn andere stehen gekauft wird, entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Stand Setup-Anleitung für Einrichtung Anweisungen.



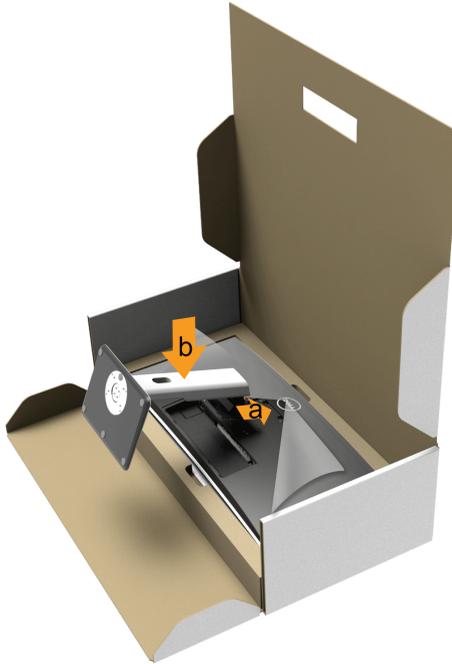
VORSICHT: Nehmen Sie den Monitor nicht aus dem Karton, bevor Sie den Ständer angebracht haben.

So bringen Sie den Ständer an:

- 1 Folgen Sie den Anweisungen auf den Laschen des Kartons, um den Ständer von der oberen Polsterung zu entfernen, durch die er gesichert wird.
- 2 Heben Sie die Abdeckung wie gezeigt hoch, um den VESA Bereich für das Zusammensetzen des Ständers freizulegen.

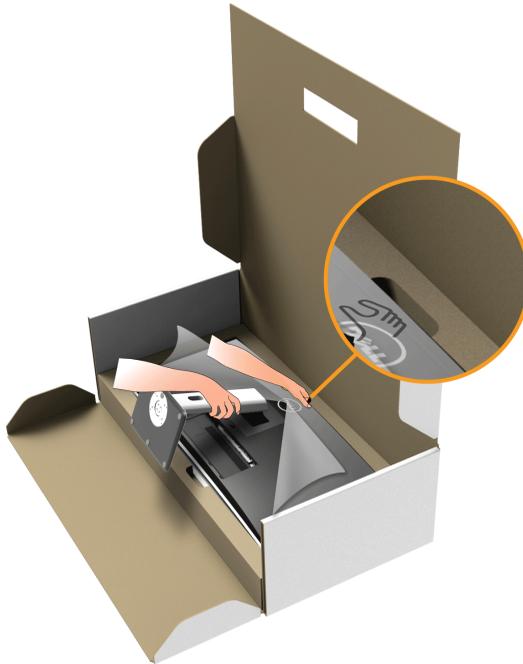


- 3** Befestigen Sie den Ständer am Monitor.
- a** Passen Sie die Vertiefung an der Rückseite des Monitors in die beiden Nasen am Oberteil des Ständers ein.
 - b** Drücken Sie den Ständer an, bis er einrastet.



- 4 Stellen Sie den Monitor aufrecht.
- a Schieben Sie eine Hand in den ausgeschnittenen Bereich der unteren Polsterung und halten Sie mit der anderen Hand den Ständer.
 - b Heben Sie den Monitor vorsichtig an, um ein Abrutschen oder Herunterfallen zu vermeiden.

△ **VORSICHT: Drücken Sie nicht auf die Oberfläche des Bildschirms, wenn Sie den Monitor anheben.**



- 5 Entfernen Sie die Abdeckung vom Monitor.



Monitor anschließen

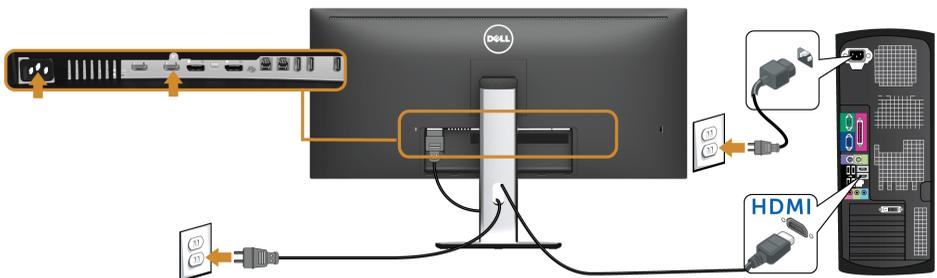
⚠ ACHTUNG: Bevor Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte ausführen, lesen und befolgen Sie bitte die [Sicherheitshinweise](#).

✍ HINWEIS: Schließen Sie nicht alle Kabel gleichzeitig an den Computer an.

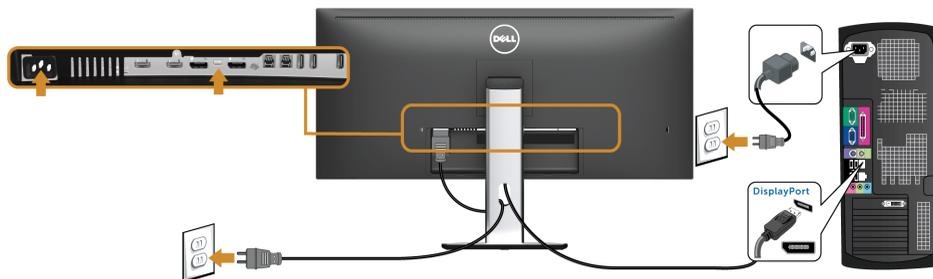
So schließen Sie Ihren Monitor an einen Computer an:

- 1 Schalten Sie den Computer aus, trennen Sie das Netzkabel. Schließen Sie das DP/Mini-DP-zu-DP/HDMI-Kabel des Monitores an Ihren Computer an.

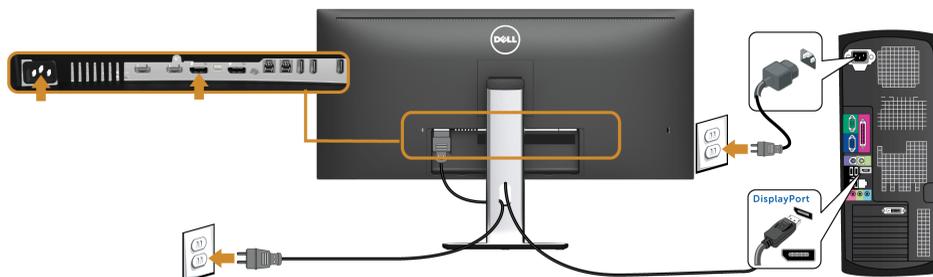
HDMI-Kabel anschließen



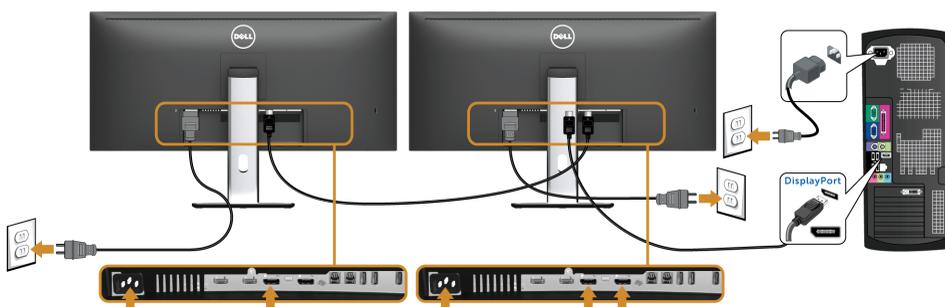
Anschluss des schwarzen DisplayPort-Kabels (Mini-DP-zu-DP)



Anschluss des schwarzen DisplayPort-Kabels (DP-zu-DP)



Anschluss des Monitors für DP MST-Funktion (Multi-Stream Transport)



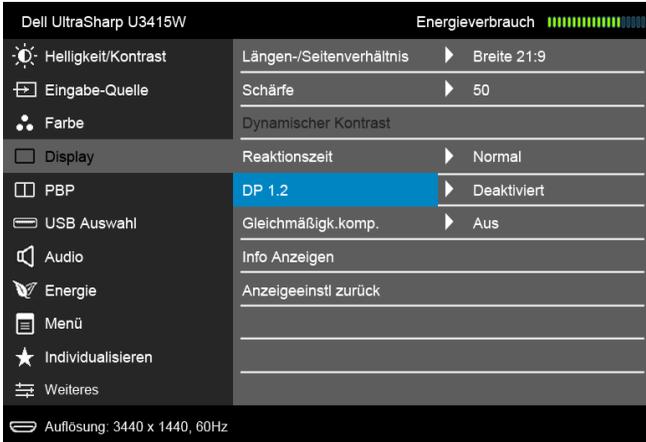
HINWEIS: U3415W unterstützt DP MST-Funktion. Zur Nutzung dieser Funktion muss Ihre PC-Grafikkarte für DP 1.2 mit MST-Option zertifiziert sein.

Die werkseitige Standardeinstellung auf dem U3415W lautet DP 1.1a.

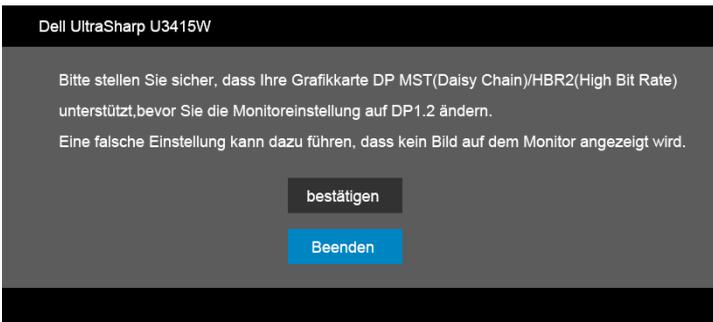
Zur Aktivierung der MST-Verbindung verwenden Sie bitte nur das mitgelieferte DP-Kabel (oder ein anderes DP 1.2-geprüftes Kabel) und ändern Sie die DP-Einstellung anhandfolgender Schritte auf DP 1.2 ab:

A) Der Monitor zeigt den Inhalt an

- 1 Wechseln Sie mit der OSD-Taste zu **Display**.
- 2 Rufen Sie die Auswahl **DP 1.2** auf.



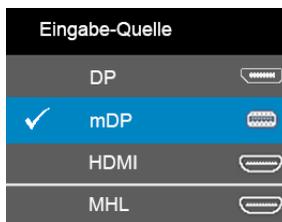
- 3 Wählen Sie jeweils **Aktivieren** oder **Deaktivieren**.
- 4 Achten Sie auf die Bildschirrmeldung, um die Auswahl von DP 1.2 oder DP 1.1a zu bestätigen.





B) Der Monitor zeigt keinen Inhalt an (leerer Bildschirm)

- 1 Heben Sie mit den  - und  -Tasten **DP** oder **mDP** hervor.



- 2 Halten Sie die  -Taste ungefähr 8 Sekunden lang gedrückt.
- 3 Es blendet sich die DisplayPort-Konfigurationsmeldung ein:



- 4 Aktivieren Sie DP 1.2 mit der  -Taste oder beenden Sie den Vorgang mit der  -Taste, ohne Änderungen vorzunehmen.

Wiederholen Sie die obigen Schritte, um die Einstellung gegebenenfalls auf DP 1.1a zurückzusetzen.

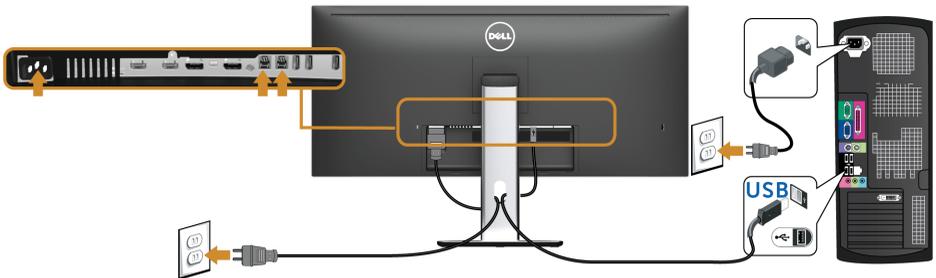
 **VORSICHT: Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen lediglich der Veranschaulichung. Das tatsächliche Aussehen kann etwas abweichen.**

USB 3.0-Kabel anschließen

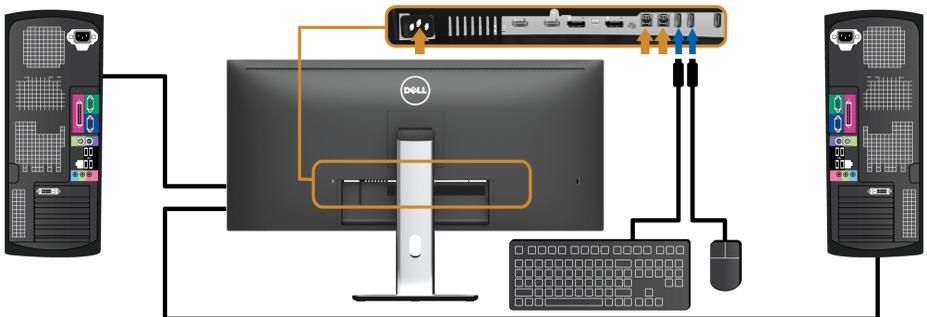
HINWEIS: Um Schäden oder Verlust von Daten zu vermeiden, stellen Sie vor der Änderung von USB Upstream-Ports sicher, dass KEINE USB Speichergeräte vom Computer verwendet werden, der an den USB Upstream-Port des Monitors angeschlossen ist.

Nachdem Sie Mini-DP-zu-DP/DP/HDMI-Kabel angeschlossen haben, führen Sie zum Abschluss der Monitoreinrichtung bitte die nachstehenden Schritte zum Anschluss des USB 3.0-Kabels an den Computer aus:

- a. Anschluss von einem Computer:** Verbinden Sie den Upstream USB 3.0 Port (Kabel mitgeliefert) mit einem passenden USB 3.0 Port Ihres Computers.
b. Anschluss an zwei Computer*: Verbinden Sie die Upstream USB 3.0 Ports mit passenden USB 3.0 Ports der beiden Computer. Verwenden Sie anschließend das OSD-Menü, um zwischen den beiden USB Upstream Quellen und Eingangsquellen zu wechseln. Siehe [PBP umschalten](#).
- USB 3.0-Peripheriegeräte schließen Sie an die USB 3.0-Downstream-Ports des Monitors an.
- Schließen Sie die Netzkabel des/der Computers und Monitors an eine Steckdose in der Nähe an.



a. Anschluss von einem Computer



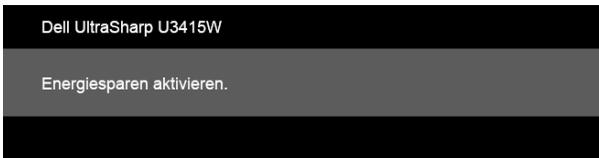
b. Anschluss an zwei Computer

* Beim Anschluss von zwei Computern an den Monitor, können die USB Downstream Ports für die Tastatur und Maus zu verschiedenen Eingangssignalen von beiden Computern zugewiesen werden, indem Sie die **USB Auswahl** Einstellungen im OSD-Menü ändern. (Siehe [USB Auswahl](#) und [KVM-Switch einstellen](#) für Einzelheiten).

- 4 Schalten Sie Monitor und Computer ein.
Falls Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls kein Bild angezeigt wird, lesen Sie bitte unter [Universal Serial Bus \(USB\) spezifische Probleme](#).
- 5 Zur Kabelführung nutzen Sie den Kabelhalter am Monitorfuß.

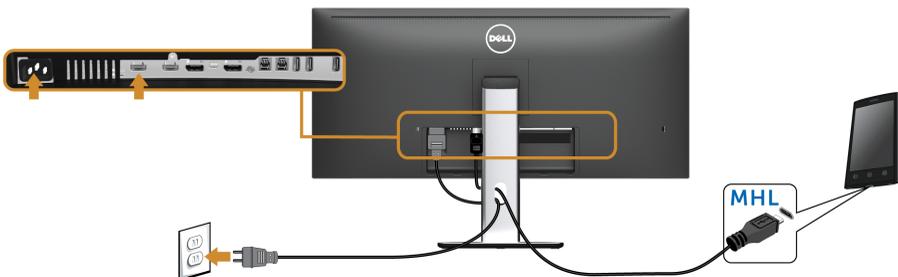
Verwendung von Mobile-High Definition Link (MHL)

-  **HINWEIS:** Dieser Monitor ist MHL-zertifiziert.
-  **HINWEIS:** Wenn Sie die MHL-Funktion nutzen möchten, verwenden Sie nur MHL-zertifizierte Kabel und Quellgeräte, welche die MHL-Ausgabe unterstützen.
-  **HINWEIS:** Bei einigen MHL-Quellgeräten könnte es je nach MHL-Quellgeräten einige Sekunden oder länger dauern, bis ein Bild ausgegeben wird.
-  **HINWEIS:** Wenn das angeschlossene MHL-Quellgerät den Standbymodus aufruft, wird der Monitor je nach dem Ausgang des MHL-Quellgerätes einen schwarzen Bildschirm oder die unten stehende Meldung anzeigen.



Bitte befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um eine MHL-Verbindung zu aktivieren:

- 1 Verbinden Sie das Stromkabel Ihres Monitors mit einer Steckdose.
- 2 Verbinden Sie den (micro) USB-Port Ihres MHL-Quellgerätes mit dem MHL-Port des Monitors mit einem MHL-zertifizierten Kabel (Siehe [Ansicht von unten](#) für Einzelheiten).
- 3 Schalten Sie den Monitor und das MHL-Quellgerät ein.



- 4 Wählen Sie über das OSD-Menü als Eingangsquelle Monitor an MHL aus (Siehe [Anwendung der Anzeige auf dem Bildschirm \(OSD-Menü\)](#) für Einzelheiten.)
- 5 Falls kein Bild angezeigt wird, lesen Sie bitte unter [Mobile High-Definition Link \(MHL\) spezifische Probleme](#).

Kabel verlegen



Nachdem Sie sämtliche erforderlichen Kabelverbindungen an Monitor und Computer hergestellt haben (siehe [Monitor anschließen](#)), führen Sie die Kabel wie oben gezeigt ordentlich durch den Kabelschacht.

Anbringen an Kabelabdeckung

 **HINWEIS:** Die Kabelabdeckung ist bei Auslieferung des Monitors nicht angebracht.



- 1 Passen Sie die Vertiefung an der Rückseite des Monitors in die beiden Nasen am Unterteil der Kabelabdeckung ein.
- 2 Schließen Sie die Kabelabdeckung, bis sie einrastet.

Monitorständer abnehmen

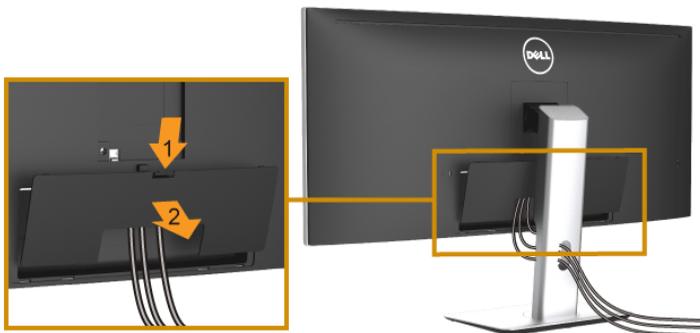
-  **HINWEIS:** Damit der gebogene LCD-Bildschirm beim Abnehmen des Ständers nicht verkratzt und beschädigt wird, achten Sie darauf, dass der Monitor auf einem weichen, sauberen Schaumstoff gestellt wird. Der direkte Kontakt mit harten Gegenständen könnte zu Schäden am gebogenen Monitor führen.
-  **HINWEIS:** Dies ist für einen Monitor mit einem Stand anwendbar. Wenn andere stehen gekauft wird, entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Stand Setup-Anleitung für Einrichtung Anweisungen.



So nehmen Sie den Ständer ab:

- 1 Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Kissen.
- 2 Halten Sie die Ständerfreigabetaste gedrückt.
- 3 Heben Sie den Ständer vom Monitor ab.

Entfernen der Kabelabdeckung



- 1 Drücken Sie die Klemme auf der Kabelabdeckung.

- 2 Entfernen Sie die beiden Klemmen an der Unterseite der Kabelabdeckung aus der Aussparung an der Rückseite des Monitors.

Wandbefestigung (optional)



(Schraubenabmessung: M4 x 10 mm).

Siehe die mit der VESA-kompatiblen Montageausrüstung für die Wand gelieferte Anleitung.

- 1 Die Unterlage des Monitors auf ein weiches Tuch oder Kissen auf einem stabilen und ebenen Arbeitstisch aufstellen.
- 2 Der Ständer entfernen.
- 3 Die vier Schrauben, mit denen die Plastikabdeckung befestigt wird, mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher entfernen.
- 4 Den Befestigungsbügel der Wandmontageausrüstung am Monitor befestigen.
- 5 Den Monitor an die Wand montieren. Folgen Sie dabei der mit der Wandmontageausrüstung gelieferten Anleitung.

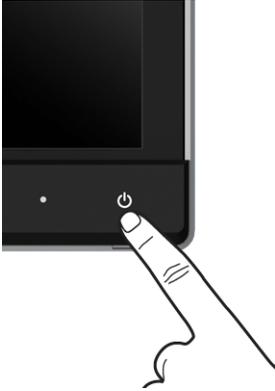


HINWEIS: Nur mit einem UL-gelisteten Befestigungsbügel mit einer Mindesttraglast von 8,8 kg zu verwenden.

Monitor bedienen

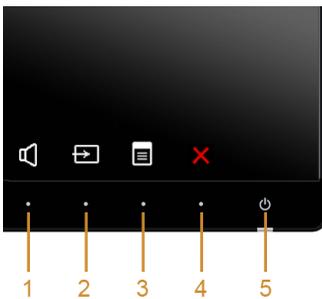
Monitor einschalten

Drücken Sie auf die  -Taste, um den Monitor einzuschalten.



Bedienfeldtasten verwenden

Zum Anpassen der Bilddarstellung verwenden Sie die Tasten an der Vorderseite des Monitors. Wenn Sie die Einstellungen mit diesen Tasten verändern, werden die numerischen Einstellungswerte im OSD angezeigt.

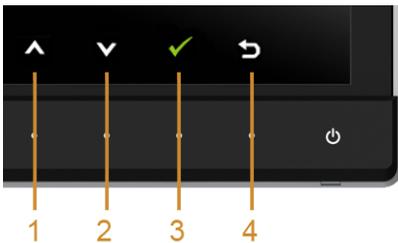


Die folgende Tabelle beschreibt die Tasten an der Vorderseite:

Bedienfeldtaste	Beschreibung
1  Schnellzugriffstasten/ Lautstärke	Verwenden Sie diese Taste, um direkt auf die Lautstärke Leiste zuzugreifen.
2  Schnellzugriffstasten/ Eingabe-Quelle	Für einen Direktzugriff auf das Eingabe-Quelle -Menü auf diese Taste drücken.
3  Menü	Auf die MENU (Menü) -Taste drücken, um die Anzeige auf dem Bildschirm (OSD) zu starten und um das OSD-Menü auszuwählen. Siehe Zugriff aufs Menüsystem .
4  Verlassen	Um zum Hauptmenü zurückzugelangen oder um das OSD-Hauptmenü zu verlassen auf diese Taste drücken.
5  Ein/Aus-Taste (Power)(mit Betriebsanzeigediode)	Den Monitor mit der Ein/Aus-Taste (Power) ein- bzw. ausschalten . Die weiße LED-Anzeigediode zeigt an, dass der Monitor eingeschaltet und voll funktionsfähig ist. Eine weiß glühende LED Anzeigediode zeigt den Energiesparmodus an.

Bedienfeldtaste

Mit den Tasten an der Vorderseite des Monitors können Sie die Bildeinstellungen anpassen.



Bedienfeldtaste	Beschreibung
1  Nach-oben	Mit der Nach-oben -Taste stellen Sie Elemente im OSD-Menü ein (erhöhen Werte).

2



Nach-unten

Mit der **Nach-unten**-Taste stellen Sie Elemente im OSD-Menü ein (vermindern Werte).

3



OK

Mit der **OK**-Taste bestätigen Sie Ihre Auswahl.

4



Rückwärts

Mit der **Rückwärts**-Taste gelangen Sie zum vorherigen Menü zurück.

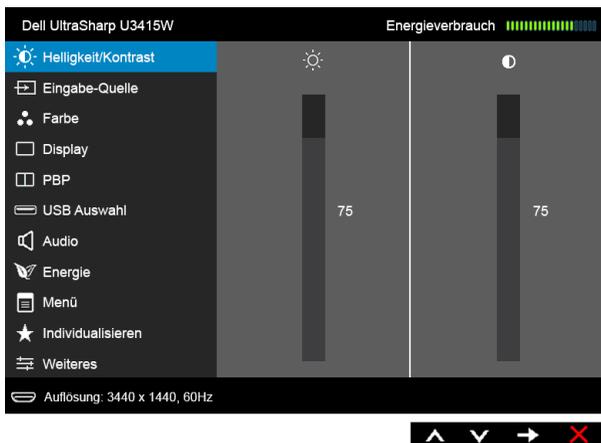
Anwendung der Anzeige auf dem Bildschirm (OSD-Menü)

Zugriff aufs Menüsystem

 **HINWEIS:** Falls Sie die Einstellungen abändern und danach entweder zu einem anderen Menü gehen oder das OSD-Menü verlassen werden diese Änderungen automatisch im Monitor abgespeichert. Die Änderungen werden ebenfalls abgespeichert, falls Sie die Einstellungen abändern und danach warten, bis das OSD-Menü ausgeblendet wird.

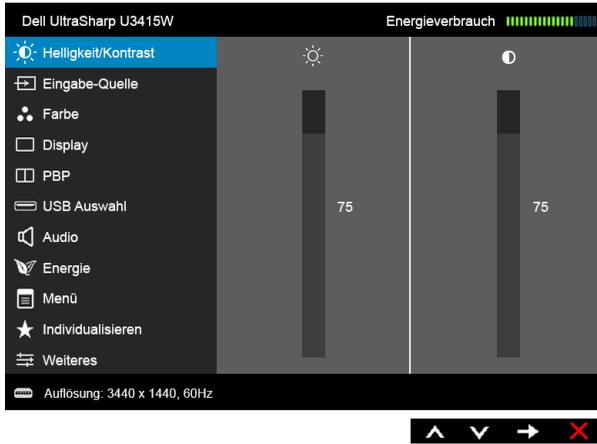
- 1 Auf die -Taste drücken, um das OSD-Menü zu starten und um das Hauptmenü anzuzeigen.

Hauptmenü für die digitale (HDMI/MHL)-Eingabe



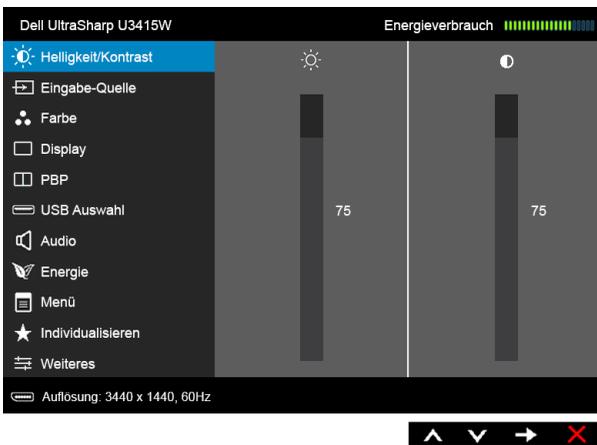
oder

Hauptmenü für die digitale (mDP)-Eingabe



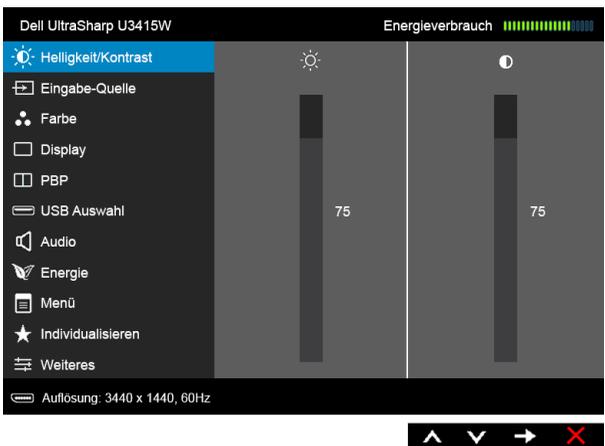
oder

Hauptmenü für die digitale (DP)-Eingabe



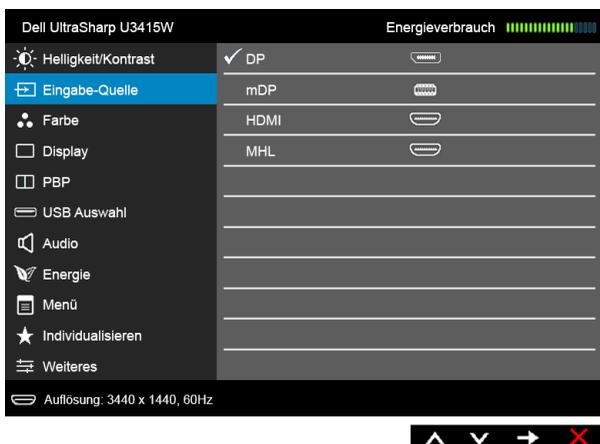
- 2 Auf die  und die  Taste drücken, um zwischen den Einstelloptionen auszuwählen. Der Name der Option wird markiert, wenn Sie von einem Symbol zum anderen gelangen. Eine vollständige Liste aller für den Monitor verfügbaren Optionen ist in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.
- 3 Einmal auf die  Taste drücken, um die markierte Option zu aktivieren.
- 4 Auf die  und  Taste drücken, um den gewünschten Parameter auszuwählen.

- 5 Drücken Sie die , um zum Schieberegler zu gelangen, und verwenden Sie die Tasten  und , um je nach Menüanzeige Ihre Änderungen vorzunehmen.
- 6 Die  Option auswählen, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Helligkeit/ Kontrast	<p>Mit diesem Menü die Einstellung das Helligkeit/Kontrast aktivieren.</p> 
	Helligkeit	<p>Mit der Helligkeit wird die Leuchtstärke der Hintergrundbeleuchtung eingestellt.</p> <p>Auf die  Taste drücken, um die Helligkeit zu verstärken, und auf die  Taste drücken, um die Helligkeit abzuschwächen (min. 0 / max. 100).</p> <p>HINWEIS: Die manuelle Einstellung der Helligkeit ist nicht möglich, wenn Dynamischer Kontrast aktiviert sind.</p>
	Kontrast	<p>Zuerst die Helligkeit einstellen und danach nur dann den Kontrast einstellen, wenn weitere Einstellungen notwendig sind.</p> <p>Auf die  Taste drücken, um den Kontrast zu verstärken, und auf die  Taste drücken, um den Kontrast abzuschwächen (min. 0 / max. 100).</p> <p>Mit der Kontrastfunktion wird der Grad des Unterschiedes zwischen der Dunkelheit und der Helligkeit auf dem Monitorbildschirm eingestellt.</p>



Eingabe-Quelle Im **Eingabe-Quelle**-Menü wählen Sie zwischen verschiedenen Videosignalen aus, die eventuell an Ihrem Monitor angeschlossen sind.



DP Den **DP** wählen Sie, wenn Sie eine DisplayPort (DP)-Anschluss nutzen. Die DisplayPort-Eingangsquelle wählen Sie mit der Taste



mDP Den **mDP** wählen Sie, wenn Sie eine Mini DisplayPort (mDP)-Anschluss nutzen. Die Mini DisplayPort-Eingangsquelle wählen Sie mit der Taste



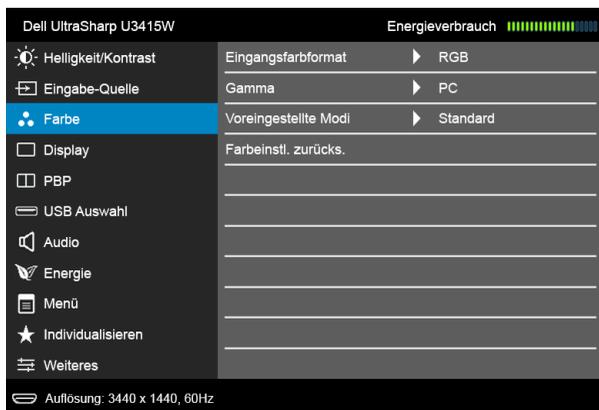
HDMI Den **HDMI**-Eingang wählen Sie, wenn Sie einen HDMI-Anschluss nutzen. Die HDMI-Eingangsquelle wählen Sie mit der Taste



MHL Den **MHL**-Eingang wählen Sie, wenn Sie einen MHL-Anschluss nutzen. Die MHL-Eingangsquelle wählen Sie mit der Taste



Farbe Mit **Farbe** stellen Sie den Farbeinstell-Modus ein.

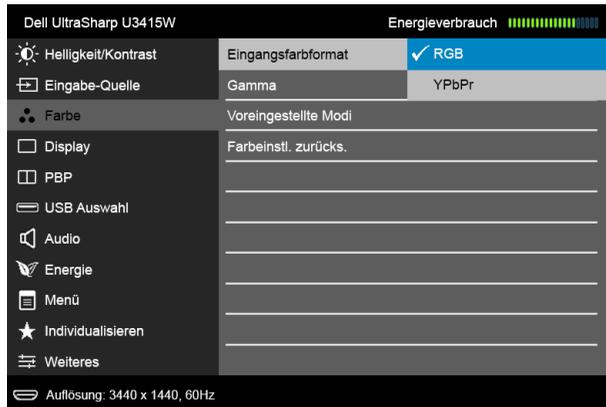


Eingangsfarformat Hier können Sie einen der folgenden Videoeingabemodi wählen:

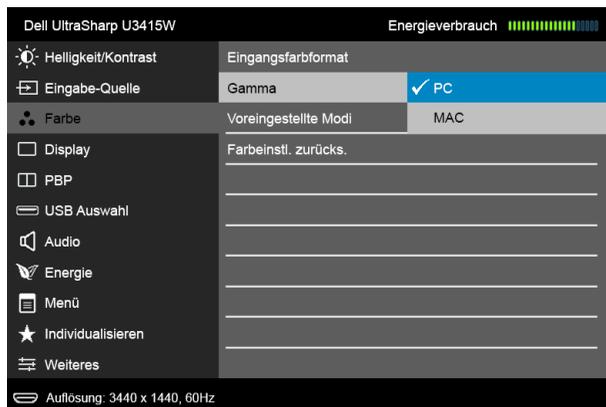
RGB: Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Monitor mit einem Computer (oder DVD Player) über ein HDMI-Kabel (oder DisplayPort Kabel) verbunden ist. Oder bei MHL-Geräten mit MHL-Kabel.

YPbPr: Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Monitor mit einem DVD Player per YPbPr über ein HDMI-Kabel (oder DisplayPort Kabel) verbunden ist. Oder bei MHL-Geräten per YPbPr mit MHL-Kabel.

Oder wenn die Ausgabeeinstellung des DVD Player (oder MHL-Geräten) nicht RGB ist.



Gamma Hiermit können Sie das **Gamma** auf dem **PC** oder **MAC** einstellen.



Voreingestellte Modi

Wenn Sie **Voreingestellte Modi** auswählen, können Sie **Standard**, **Multimedia**, **Film**, **Spiel**, **Papier**, **Farbtemp.** oder **Benutzerfarbe** in der Liste wählen.

- **Standard**: Zum Aufladen der Standard-Farbeneinstellungen des Monitors. Dies ist der voreingestellte Standardmodus.
- **Multimedia**: Zum Aufladen der idealen Farbeneinstellungen für Multimedien-Anwendungen.
- **Film**: Zum Aufladen der idealen Farbeneinstellungen für Filme.
- **Spiel**: Menggunakan pengaturan warna ideal untuk aplikasi kebanyakan game.
- **Papier**: Lädt Helligkeits- und Schärfereinstellungen, welche für die Anzeige von Text optimal sind. Simuliert einen Papierhintergrund für Text ohne Beeinträchtigung von Farbbildern. Betrifft nur das RGB-Eingangsformat.
- **Farbtemp.**: Benutzer können hiermit die Farbtemperatur festlegen: 5000K, 5700K, 6500K, 7500K, 9300K und 10000K.
- **Benutzerfarbe**: Zum manuellen Einstellen der Farbeneinstellungen.

Auf die  und  Tasten drücken, um die drei Farbwerte (R, G, B) einzustellen und um Ihren eigenen Modus für die voreingestellte Farbe zu erstellen.



Farbton

Diese Funktion kann die Farbe des Videobildes in Richtung Grün bzw. Violett ändern. Mit dieser Funktion können Sie den Hautfarbton einstellen. Verwenden Sie die Taste  oder , um den Wert von '0' bis '100' einzustellen.

Drücken Sie auf , um dem Videobild einen grünlicheren Farbton zu verleihen.

Drücken Sie auf , um dem Videobild mehr violett zu verleihen.

HINWEIS: Die **Farbtoneinstellung** ist nur bei Auswahl des voreingestellten Modus **Film** oder **Spiel** möglich.

Sättigung

Diese Funktion erlaubt Ihnen die Farbsättigung des Videobildes einzustellen. Verwenden Sie die Taste  oder , um den Wert der Farbsättigung von '0' bis '100' einzustellen.

Drücken Sie auf , um das Videobild eher einfarbig erscheinen zu lassen.

Drücken Sie auf , um das Videobild farbiger erscheinen zu lassen.

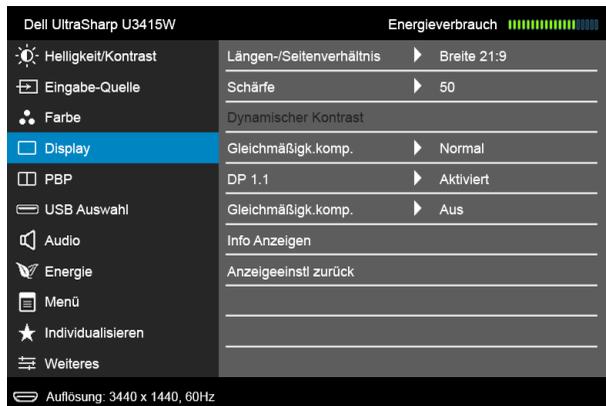
HINWEIS: Die **Sättigungseinstellung** ist nur bei Auswahl des voreingestellten Modus **Film** oder **Spiel** möglich.

Farbeinstl. zurücks

Die Farbeinstellungen des Monitors auf die werkseitigen Voreinstellungen rücksetzen.

Display

Mit **Display** wird das Bild eingestellt.



Längen-/ Seitenverhältnis

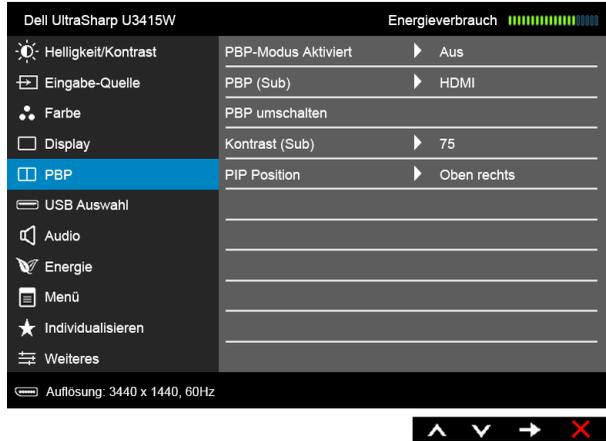
Stellen Sie das Seitenverhältnis auf **Breite 21:9**, **Breite 16:9**, **Automatische Skalierung** oder **1:1**.

Schärfe	Mit dieser Funktion können Sie die Bilddarstellung schärfer oder weicher einstellen. Mit den Tasten  oder  passen Sie die Bildschärfe im Bereich '0' bis '100' an.
Dynamischer Kontrast	Meningkinkan Anda menaikkan tingkat kontras untuk memberikan mutu gambar lebih tajam dan lebih terinci. Verwenden Sie  , um Dynamischer Kontrast zu "Auf" oder zu "Aus". HINWEIS: Dynamischer Kontrast bietet einen größeren Kontrast, wenn Sie den voreingestellten Modus Spiel oder Film ausgewählt haben.
Reaktionszeit	Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Reaktionszeit auf Normal oder Schnell .
DP 1.1	Drücken Sie die  -Taste, um DP 1.1 zu aktivieren oder zu deaktivieren. Achten Sie auf die Bildschirmmeldung, um die Auswahl von DP 1.2 oder DP 1.1a zu bestätigen. Aktivieren Sie DP 1.2, um die DP MST- (Daisy-Chain) oder HBR2-Funktion zu verwenden. HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass Ihre Grafikkarte diese Funktionen unterstützt, bevor Sie DP 1.2 wählen. Eine falsche Einstellung kann einenleeren Bildschirm erzeugen. Einige Grafikkarten unterstützen MCCS (Monitor Control Command Set) auf DP 1.2 nicht. In diesem Fall wird DDM (DellDisplay Manager) möglicherweise nicht funktionieren.
Gleichmäßigkeit.komp.	Wählen Sie Kompensationseinstellungen für die Bildschirmgleichmäßigkeit aus. Kalibriert ist die werkseitig kalibrierte Standardeinstellung. Gleichmäßigkeit.komp. passt verschiedene Bildschirmbereiche auf die Mitte bezogen an, um eine gleichmäßige Helligkeit und Farbe über den gesamten Bildschirm hinweg zu erzielen. Für eine optimale Bildschirmleistung werden die Helligkeit und der Kontrast in einigen voreingestellten Betriebsarten (Standard, Farbtemp.) deaktiviert, wenn Gleichmäßigkeit.komp. Auf geschaltet wird. HINWEIS: Anwendern wird empfohlen, die Standard Helligkeitseinstellung zu verwenden, wenn Gleichmäßigkeit.komp. aktiviert ist. Bei anderen Helligkeitsstufen kann die Gleichmäßigkeit von den Daten im Werkskalibrierungsbericht abweichen.
Info Anzeigen	Zeigt die aktuellen Einstellungen des Monitors an.
Anzeigeeinstl zurück	Diese Option auswählen, um die Standard-Anzeigeeinstellungen rückzusetzen.



PBP

Diese Funktion ruft ein Fenster auf, in dem ein Bild aus einer anderen Eingangsquelle gezeigt wird.



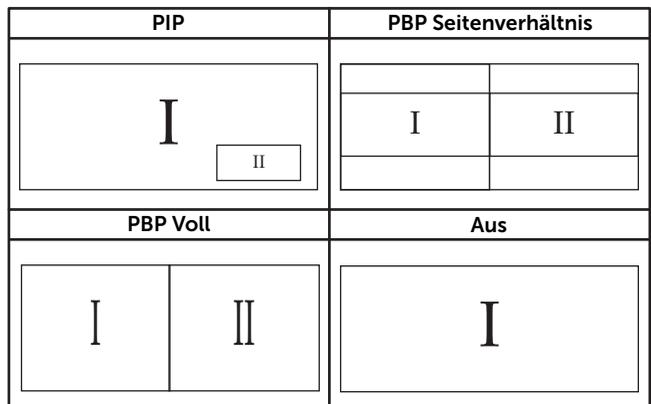
Hauptfenster	Subfenster			
	DP	mDP	HDMI	MHL
DP	X	X	✓	✓
mDP	X	X	✓	✓
HDMI	✓	✓	X	✓
MHL	✓	✓	✓	X

HINWEIS: Bilder unter PBP werden in der Bildschirmmitte angezeigt, nicht als Vollbild.

HINWEIS: Wenn Sie die PBP/PIP Funktion verwenden, wird die DP MST (Daisy Chain) Funktion deaktiviert.

PBP-Modus Aktiviert

Stellt den PBP (Bild neben Bild) Modus auf **PIP** (Bild in Bild), **PBP Seitenverhältnis**, oder **PBP Voll** ein. Diese Funktion kann durch Auswählen von **Aus** deaktiviert werden.



PBP (Sub)

Wählen Sie aus den verschiedenen Videosignalen aus, die an Ihren Monitor für das PIP/PBP Subfenster angeschlossen werden können.

PBP umschalten

Wählen Sie aus, zwischen den USB Upstream Quellen im PBP Modus umzuschalten.

Kontrast (Sub)

Passt den Kontrastpegel des Bildes im PIP/PBP Modus an.

Auf die  Taste drücken, um den Kontrast zu verstärken, und auf die  Taste drücken, um den Kontrast abzuschwächen.

PIP Position

Wählen Sie die Position des PIP Subfensters aus.

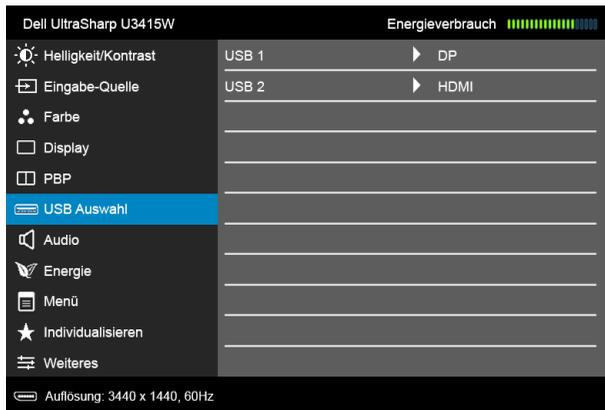
Verwenden Sie  oder  zum Durchsuchen und  zur Auswahl von **Oben links**, **Oben rechts**, **Unten rechts** oder **Unten links**.

USB Auswahl

Wählen Sie die USB Upstream Signale aus der Liste: DP, mDP, HDMI und MHL. Der USB Downstream Port des Monitors (z.B. Tastatur und Maus) kann von den aktuellen Eingangssignalen verwendet werden, wenn ein Computer an einer der beiden Upstream-Ports angeschlossen wird.

Die Bildschirm- und USB-Upstream Port Verbindung kann geändert werden, indem die Eingangsquellenfunktion ausgewählt wird. Siehe auch [KVM-Switch einstellen](#) für Einzelheiten.

Wenn Sie nur einen Upstream-Port nutzen, wird der verbundene Upstream-Port aktiv sein.



HINWEIS: Um Schäden oder Verlust von Daten zu vermeiden, stellen Sie vor der Änderung von USB Upstream-Ports sicher, dass KEINE USB Speichergeräte vom Computer verwendet werden, die an den USB Upstream-Port des Monitors angeschlossen ist.

USB 1

Drücken Sie auf , um das Eingangssignal für **USB 1** anzugeben.

USB 2

Drücken Sie auf , um das Eingangssignal für **USB 2** anzugeben.



Audio



Lautstärke

Ermöglicht Ihnen den Lautstärkepegel der Lautsprecher einzustellen.

Verwenden Sie oder zur Einstellung des Lautstärkepegels zwischen '0' und '100'.

Audioquelle

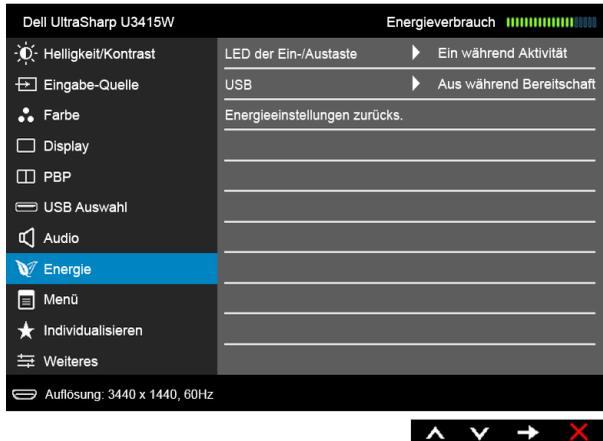
Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Audioquelle aus dem Hauptfenster oder dem Subfenster.

Audioeinst. Zurücksetzen

Wählen Sie diese Option, um die Standard Audioeinstellungen zurückzusetzen.



Energie



LED der Ein-/Austaste

Ermöglicht Ihnen die Einstellung der LED-Stromanzeige in ein oder aus, um Energie zu sparen.

USB

Ermöglicht Ihnen die Aktivierung oder Deaktivierung der USB-Funktion während des Monitor Standbymodus.

HINWEIS: USB EIN/AUS im Standbymodus ist nur verfügbar, wenn das USB Upstream-Kabel nicht angeschlossen ist. Diese Option wird ausgegraut, wenn das USB Upstream-Kabel angeschlossen wird.

Energieeinstellungen zurücks

Diese Option auswählen, um die **Energieeinstellungen** zurückzusetzen.

Menü

Diese Option auswählen, um die Einstellungen der OSD, wie z. B. Sprache der OSD, die Zeitdauer der Anzeige des Menüs auf dem Bildschirm usw., vorzunehmen.



Sprache

Die **Sprachen**-Optionen zum Einstellen der OSD-Anzeige auf eine der acht verfügbaren Sprachen sind Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Brasilianisches Portugiesisch, Russisch, vereinfachtes Chinesisch oder Japanisch.

Transparenz

Diese Option auswählen, um die Menü-Transparenz durch Drücken auf die  und  Tasten abzuändern (Minimalwert: 0 bis Maximalwert: 100).

Timer

OSD Hold Time (OSD-Anzeigezeit): Legt fest, wie lange das OSD-Menü nach dem letzten Tastendruck angezeigt wird.

Mit den Tasten  oder  können Sie die gewünschte Zeit in 1-Sekunden-Schritten im Bereich von 5 bis 60 Sekunden einstellen.

Verriegeln

Kontrolliert den Zugriff durch Benutzer auf die Einstellungen. Beim Auswählen der **Verriegeln** sind keine Einstellungen durch den Benutzer zulässig. Sämtliche Tasten sind gesperrt.

HINWEIS:

Entriegeln-Funktion – Nur Hard-Entsperren (halten Sie die Taste neben der Ein/Aus-Taste 10 Sekunden lang gedrückt).

Verriegeln-Funktion – Entweder Soft-Lock (über das OSD-Menü) oder Hard-Lock (halten Sie die Taste neben der Ein/Aus-Taste 10 Sekunden lang gedrückt).

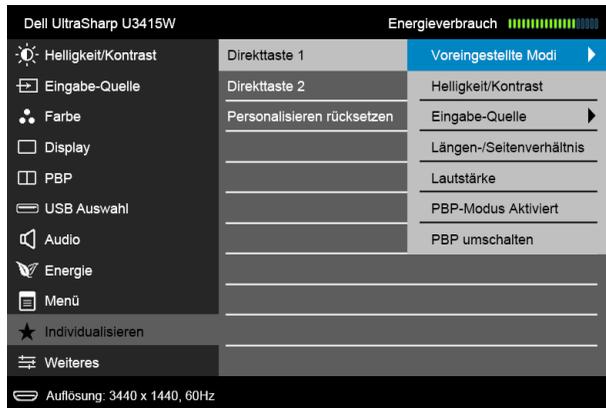
Menüeinstellungen zurücks

Zum Zurücksetzen aller OSD-Einstellungen auf die werkseitig voreingestellten Werte.

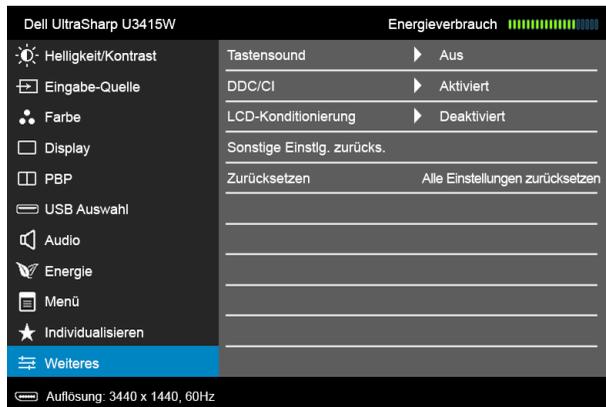


Individualisieren

Sie können eine Funktion unter **Voreingestellte Modi**, **Helligkeit/Kontrast**, **Eingabe-Quelle**, **Längen-/Seitenverhältnis**, **Lautstärke**, **PBP-Modus Aktiviert**, oder **PBP umschalten** auswählen und einer Direkttaste zuweisen.



Weiteres



Tastensound

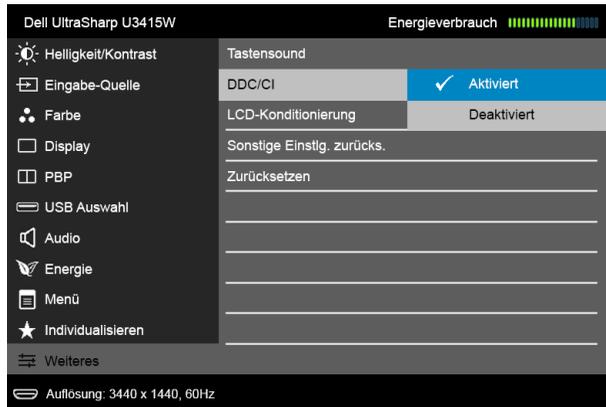
Der Monitor gibt jedes Mal einen Signalton aus, wenn eine neue Option im Menü ausgewählt wird. Diese Funktion aktiviert oder deaktiviert den Ton.

DDC/CI

DDC/CI (Anzeigedatenkanal/Kommando-Schnittstelle) ermöglicht die Einstellbarkeit der Parametern Ihres Monitors (Helligkeit, Farbausgleich usw.) über die Software in Ihrem Computer.

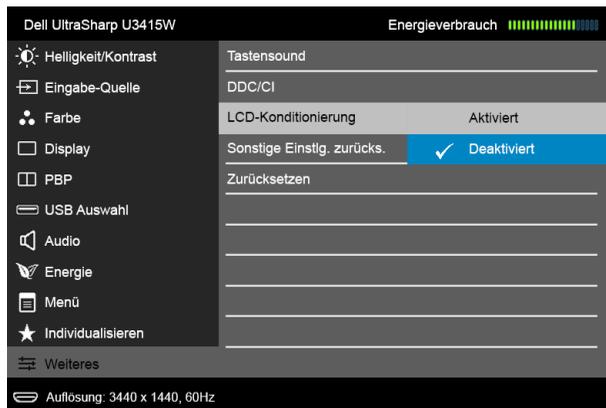
Diese Funktion kann durch Auswählen von **Deaktivieren** deaktiviert werden.

Für die besten Resultate sowie für die optimalste Leistung Ihres Monitors aktivieren Sie diese Funktion.



LCD-Konditionierung

Zum Reduzieren von geringen Bildverzerrungen. Die Zeitdauer, die das Programm zum Durchführen benötigt, hängt vom Grad der Bildaufbewahrung ab. Dieses Merkmal kann durch Auswählen von **Aktivieren** aktiviert werden.



Sonstige Einstlg. zurücks	Setzen Sie im Menü Weiteres sämtliche Einstellungen auf die Standardwerte zurück.
----------------------------------	--

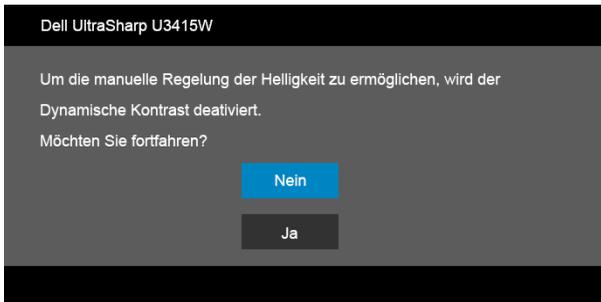
Zurücksetzen	Zum Zurücksetzen aller Einstellungen auf die werkseitig voreingestellten Werte.
---------------------	---



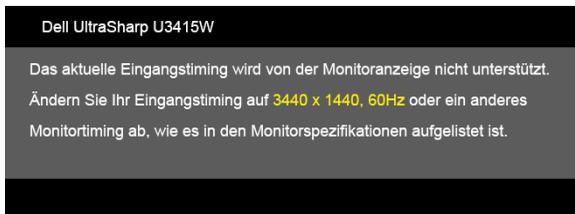
HINWEIS: Dieser Monitor besitzt eine integrierte Funktion zur automatischen Kalibrierung der Helligkeit, mit der die Alterung des LED kompensiert werden kann.

OSD-Warnmeldungen

Wenn **Dynamischer Kontrast** (in den voreingestellten Modi: Spiel oder Film) aktiviert ist, ist die manuellen Helligkeitsanpassung deaktiviert. **Spiel** oder **Film**) aktiviert ist, ist die manuellen Helligkeitsanpassung deaktiviert.

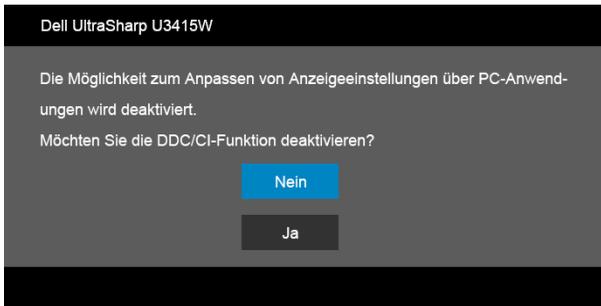


Wenn der Monitor eine bestimmte Auflösung nicht unterstützt, wird die folgende Meldung angezeigt:

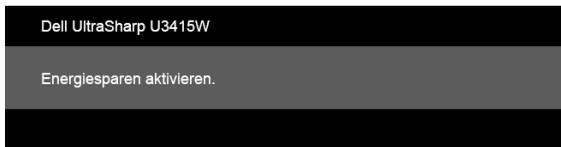


Das bedeutet, dass sich der Monitor nicht richtig auf das Signal einstellen kann, das er vom Computer empfängt. In den [Technische Daten des Monitors](#) finden Sie die von Ihrem Monitor unterstützten Horizontal- und Vertikalfrequenzen. Die empfohlene Auflösung beträgt 3440 x 1440.

Die folgende Meldung wird angezeigt, bevor Sie DDC/CI Funktion deaktiviert wird:



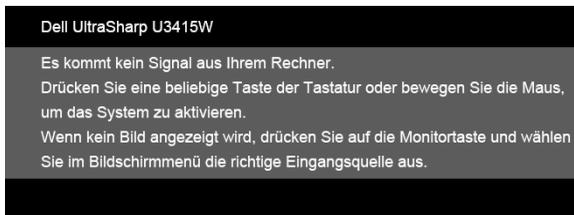
Die folgende Meldung erscheint, wenn der Monitor in den **Energiesparmodus** wechselt:



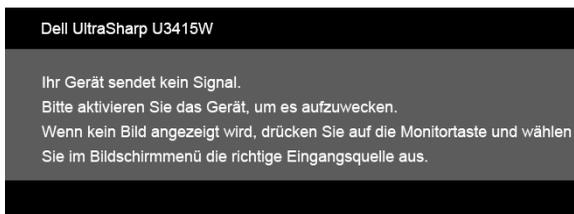
Durch Aktivieren des Computers und "Aufwecken" des Monitors erhalten Sie wieder Zugriff auf das **OSD**.

Wenn Sie eine beliebige Taste (mit Ausnahme der Ein-/Austaste) drücken, wird - je nach gewähltem Eingang - eine der folgenden Meldungen angezeigt:

HDMI/MHL/Mini DisplayPort/DP-Eingang



HDMI/MHL-Eingang



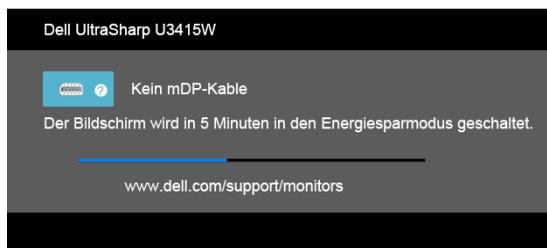
Wenn der HDMI, MHL, Mini DisplayPort oder DP-Eingang ausgewählt ist, aber das entsprechende Kabel nicht angeschlossen ist, wird das nachstehend gezeigte Dialogfeld eingeblendet.



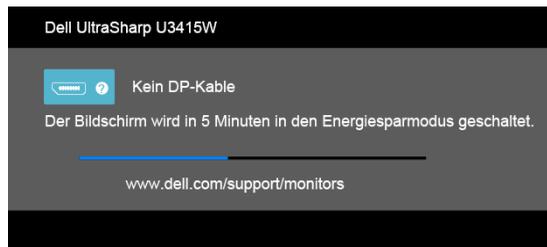
oder



oder



oder



Unter [Problemlösung](#) finden Sie weitere Informationen.

Maximale Auflösung einstellen

So stellen Sie die maximale Monitorauflösung ein:

Unter Windows® 7, Windows® 8, und Windows® 8.1:

- 1 Wählen Sie unter Windows® 8 und Windows® 8.1 die Desktop Kachel zum Wechsel auf den klassischen Desktop.
- 2 Klicken Sie auf **Bildschirmauflösung**.
- 3 Klicken Sie in der Dropdownliste auf die Bildschirmauflösung und wählen Sie **3440 x 1440** aus.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

Unter Windows® 10:

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und auf **Anzeigeeinstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf **Erweiterte Anzeigeeinstellungen**.
- 3 Klicken Sie die Dropdown-Liste von **Auflösung** und wählen Sie **3440 x 1440**.
- 4 Klicken Sie auf **Anwenden**.

Wenn 3440 x 1440 nicht als Option angezeigt wird, müssen Sie eventuell Ihren Grafiktreiber aktualisieren. Führen Sie die folgenden Schritte aus – je nach Computermodell:

Falls Sie einen tragbaren Dell-Computer besitzen:

- Besuchen Sie **<http://www.dell.com/support>**, geben Sie Ihre Servicekennung ein und laden den aktuellsten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

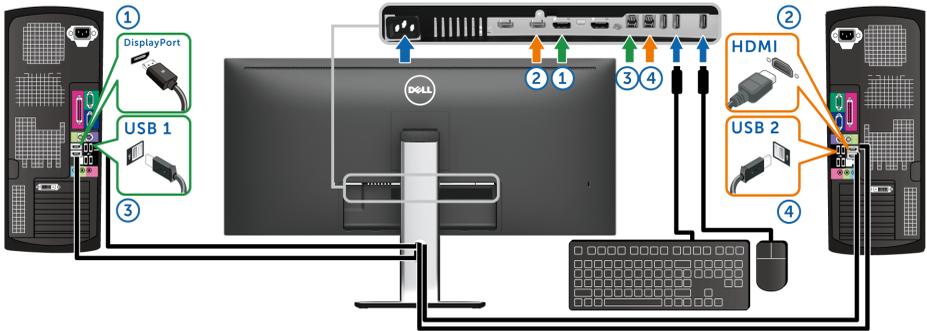
Wenn Sie keinen Dell-Computer (tragbar oder Desktop) verwenden:

- Besuchen Sie die Kundendienst-Webseite Ihres Computerherstellers und laden Sie den aktuellsten Grafiktreiber herunter.
- Besuchen Sie die Webseite Ihres Grafikkartenherstellers und laden Sie den aktuellsten Grafikkartentreiber herunter.

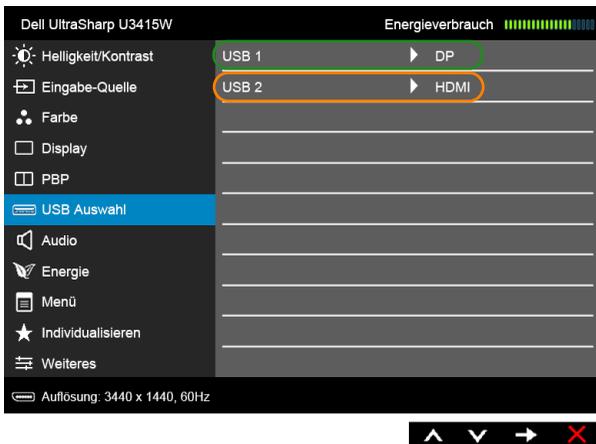
KVM-Switch einstellen

Der integrierte KVM-Switch ermöglicht es Ihnen, bis zu 2 Computer über eine einzige Tastatur und Maus zu steuern, die an den Monitor angeschlossen sind.

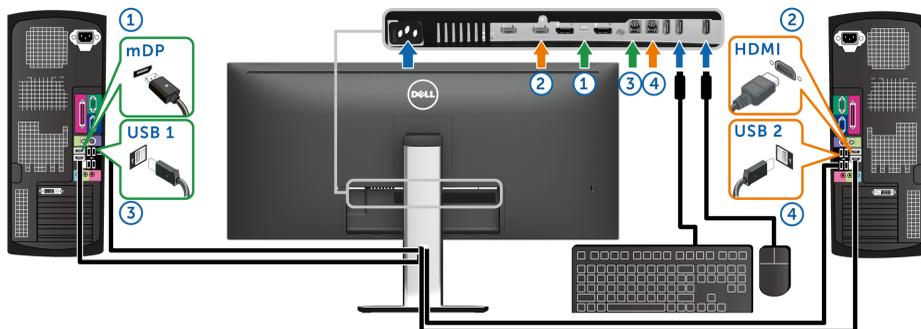
- a Wenn **DP + USB 1** an Computer 1 und **HDMI + USB 2** an Computer 2 angeschlossen ist:



Stellen Sie sicher, dass **USB Auswahl** für **USB 1** auf **DP** und **USB 2** auf **HDMI** eingestellt ist.



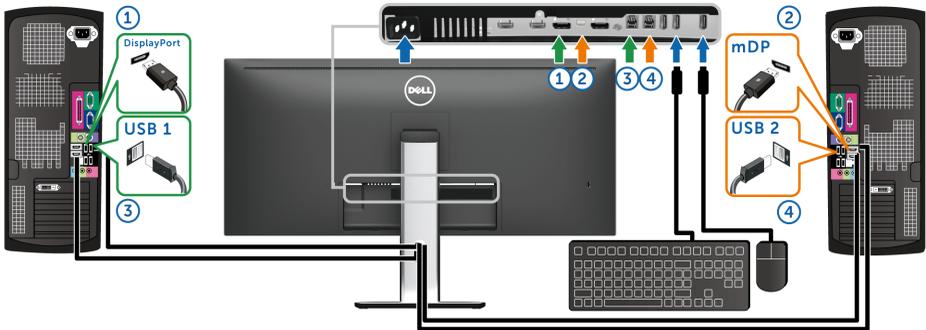
- b Wenn **mDP + USB 1** an Computer 1 und **HDMI + USB 2** an Computer 2 angeschlossen ist:



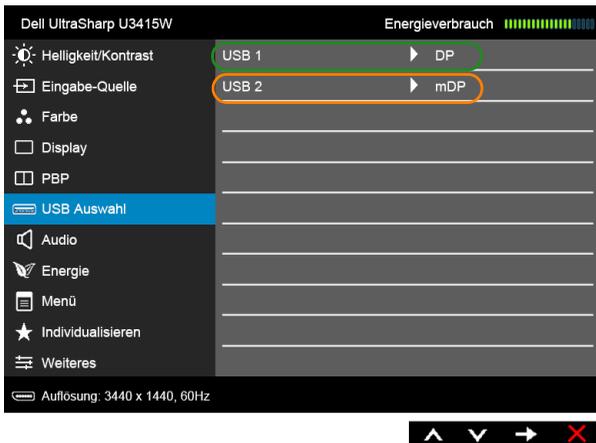
Stellen Sie sicher, dass **USB Auswahl** für **USB 1** auf **mDP** und **USB 2** auf **HDMI** eingestellt ist.



- c Wenn **DP + USB 1** an Computer 1 und **mDP + USB 2** an Computer 2 angeschlossen ist:



Stellen Sie sicher, dass **USB Auswahl** für **USB 1** auf **DP** und **USB 2** auf **mDP** eingestellt ist.



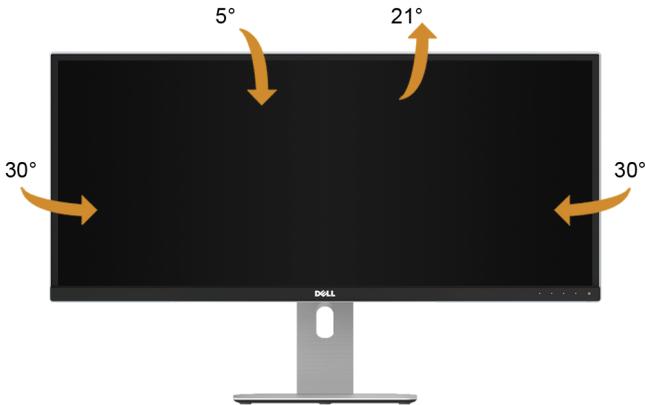
HINWEIS: Wenn Sie eine Verbindung zu verschiedenen Videoeingangsquellen herstellen, die oben nicht gezeigt werden, befolgen Sie die gleiche Vorgehensweise, um die richtigen Einstellungen für die **USB Auswahl** vorzunehmen, um die Anschlüsse zu verbinden.

Kippen, Schwenken und Höhenverstellung

HINWEIS: Dies ist für einen Monitor mit einem Stand anwendbar. Halten Sie sich beim Kauf eines Alleskönner-Standfußes bitte an die Aufstellungsanweisungen des Handbuchs Ihres Alleskönner-Standfußes.

Kippen, Schwenken

Ist der Ständer am Monitor befestigt, können Sie diesen neigen und drehen, um den bestmöglichen Ansichtswinkel einzustellen.



HINWEIS: Bei der Auslieferung ab Werk ist der Ständer noch nicht angebracht.

Höhenverstellung

HINWEIS: Der Ständer kann um bis zu 115 mm nach oben ausgezogen werden. Die nachstehende Abbildung zeigt, wie Sie den Fuß ausziehen können.



Dual-Monitor Einrichtung

Die empfohlene Dual-Monitor Konfiguration:

Querformat (Seite an Seite)



Problemlösung

 **ACHTUNG:** Bevor Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte ausführen, lesen und befolgen Sie bitte die [Sicherheitshinweise](#).

Selbsttest

Ihr Monitor verfügt über eine Selbsttestfunktion, mit der Sie überprüfen können, ob der Monitor ordnungsgemäß funktioniert. Wenn Monitor und Computer ordnungsgemäß miteinander verbunden sind, der Monitorbildschirm jedoch leer bleibt, führen Sie bitte wie folgt den Monitor-Selbsttest aus:

- 1 Schalten Sie sowohl Computer als auch Monitor aus.
- 2 Trennen Sie das Videokabel von der Rückseite des Computers. Damit der Selbsttest richtig ausgeführt werden kann, trennen Sie sämtliche Digitalkabel von den Anschlüssen Ihres Computers.
- 3 Schalten Sie den Monitor ein.

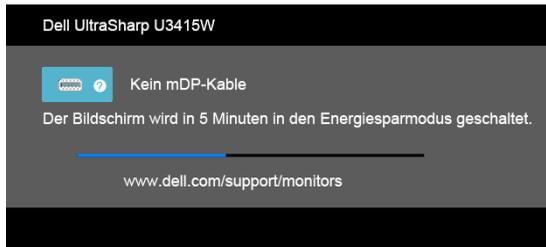
Das schwebende Dialogfenster wird auf schwarzem Hintergrund angezeigt, wenn der Monitor kein Videosignal erkennt, aber sonst ordnungsgemäß funktioniert. Im Selbsttestmodus leuchtet die Betriebsanzeige-LED weiterhin weiß. Außerdem läuft je nach gewählter Eingangsquelle eines der beiden nachstehend dargestellten Dialogfelder über den Bildschirm.



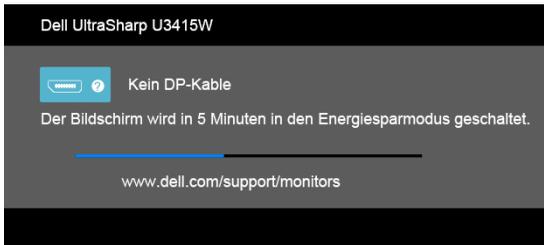
oder



oder



oder



- 4 Diese Anzeige erscheint auch im Normalbetrieb, wenn das Videokabel getrennt oder beschädigt ist.
- 5 Schalten Sie den Monitor aus und schließen Sie das Videokabel neu an; schalten Sie anschließend sowohl den Computer als auch den Monitor wieder ein.

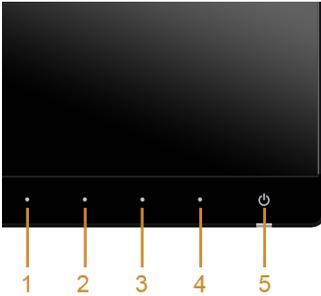
Falls Ihr Monitorbildschirm nach den obigen Schritten immer noch leer bleibt, überprüfen Sie bitte Ihre Videokarte und den Computer; Ihr Monitor funktioniert einwandfrei.

Selbstdiagnose

Ihr Monitor ist mit einem integrierten Selbstdiagnose-Werkzeug ausgestattet, das Ihnen bei der Diagnose von Problemen mit dem Monitor oder mit Computer und Grafikkarte helfen kann.



HINWEIS: Die Selbstdiagnose kann nur ausgeführt werden, wenn kein Videokabel angeschlossen ist und sich der Monitor im *Selbsttestmodus* befindet.



So starten Sie die Selbstdiagnose:

- 1 Überzeugen Sie sich davon, dass der Bildschirm sauber ist (kein Staub auf dem Bildschirm).
- 2 Trennen Sie das/die Videokabel von der Rückseite des Computers. Der Monitor wechselt nun in den Selbsttestmodus.
- 3 Halten Sie die **Tasten 1** und **Tasten 4** gleichzeitig etwa 2 Sekunden lang gedrückt. Ein grauer Bildschirm erscheint.
- 4 Untersuchen Sie das Bild aufmerksam auf Unregelmäßigkeiten.
- 5 Drücken Sie die **Taste 4** am Bedienfeld noch einmal. Der Bildschirm wird nun in rot angezeigt.
- 6 Untersuchen Sie das Bild auf Auffälligkeiten.
- 7 Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6; das Bild wird der Reihe nach in grün, blau, schwarz, weiß und mit Text angezeigt.

Nach der Anzeige des Bildschirms mit Text ist der Test abgeschlossen. Zum Verlassen drücken Sie die **Taste 4** noch einmal.

Falls bei diesem Selbsttest keine Auffälligkeiten auftreten sollten, funktioniert der Monitor ordnungsgemäß. Überprüfen Sie Grafikkarte und Computer.

Allgemeine Probleme

In der folgenden Tabelle finden Sie grundlegende Informationen zu allgemeinen Monitorproblemen und zu möglichen Lösungen.

Allgemeine Symptome	Beschreibung	Mögliche Lösungen
Kein Bild/ Betriebsanzeige- LED leuchtet nicht	Kein Bild	<ul style="list-style-type: none">• Achten Sie darauf, dass das Videosignalkabel richtig und fest an Monitor und Computer angeschlossen ist.• Überzeugen Sie sich davon, dass die Steckdose ausreichend Strom liefert, indem Sie einfach vorübergehend ein anderes Gerät anschließen.• Vergewissern Sie sich, dass die Ein-/Austaste komplett eingedrückt ist.• Stellen Sie über das Eingabequelle Eingabe-Quelle-Menü sicher, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Kein Bild/ Betriebsanzeige- LED leuchtet	Kein Bild oder keine Helligkeit	<ul style="list-style-type: none">• Erhöhen Sie die Werte für Helligkeit und Kontrast über das OSD.• Führen Sie den Monitorselbsttest aus.• Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte.• Starten Sie die Selbstdiagnose.• Stellen Sie über das Eingabequelle Eingabe-Quelle-Menü sicher, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Unschärfes Bild	Bild ist unscharf, verschwommen oder weist Geistbilder auf	<ul style="list-style-type: none">• Verzichten Sie auf Videoverlängerungskabel.• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.• Die Bildauflösung auf das richtige Längen-/Breitenverhältnis ändern.
Zittriges/ verwackeltes Videobild	Unruhiges Bild oder leichte Bewegungen	<ul style="list-style-type: none">• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.• Überprüfen Sie die Umgebungsbedingungen.• Bringen Sie den Monitor in einen anderen Raum und testen Sie ihn dort.
Fehlende Bildpunkte	LCD-Bildschirm weist Punkte auf	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein.• Permanent nicht leuchtende Pixel zählen zu den natürlichen Defekten, die bei der LCD-Technologie auftreten können.• Weitere Informationen zu Dell-Monitor Qualität und Pixel. Weitere Informationen finden Sie auf den Dell-Internetseiten: http://www.dell.com/support/monitors.

Dauerhaft leuchtende Pixel	LCD-Bildschirm weist helle Punkte auf	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein. • Permanent nicht leuchtende Pixel zählen zu den natürlichen Defekten, die bei der LCD-Technologie auftreten können. • Weitere Informationen zu Dell-Monitor Qualität und Pixel. Weitere Informationen finden Sie auf den Dell-Internetseiten: http://www.dell.com/support/monitors.
Helligkeitsprobleme	Bild zu dunkel oder zu hell	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Stellen Sie Helligkeit und Kontrast über das OSD ein.
Geometrische Verzerrungen	Bild ist nicht richtig zentriert	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Passen Sie die horizontale und vertikale position des OSD.
Horizontale/ vertikale Linien	Bild weist eine oder mehrere Linien auf	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Führen Sie den Monitor-Selbsttest aus und prüfen Sie, ob die Linien auch im Selbsttestmodus vorhanden sind. • Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte. • Starten Sie die Selbstdiagnose.
Synchronisierungssprobleme	Bildschirm ist verzerrt oder wirkt zerrissen	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Führen Sie den Monitor-Selbsttest durch und prüfen Sie, ob die Anzeige auch im Selbsttestmodus verzerrt wirkt. • Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte. • Starten Sie den Computer im <i>abgesicherten Modus</i> neu.
Sicherheitsrelevante Themen	Sichtbare Anzeichen von Rauch oder Funken	<ul style="list-style-type: none"> • Verzichten Sie auf eigenmächtige Reparaturversuche. • Wenden Sie sich unverzüglich an Dell.
Abschaltprobleme	Monitor schaltet sich aus und wieder ein	<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass das Videosignalkabel richtig und fest an Monitor und Computer angeschlossen ist. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Führen Sie den Monitor-Selbsttest aus und prüfen Sie, ob das Ausschaltproblem auch im Selbsttestmodus auftritt.
Fehlende Farben	Im Bild fehlen Farben	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie den Monitorselbsttest aus. • Achten Sie darauf, dass das Videosignalkabel richtig und fest an Monitor und Computer angeschlossen ist. • Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte.

Falsche Farben	Unzureichende Farbdarstellung	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie die Einstellungen der Voreingestellte Modi im Farb-Menü-OSD je nach Anwendung. • R/G/B Wert unter Benutzerfarbe. in OSD-Menü Farbe anpassen. • Ändern Sie das Eingangsfarbformat im OSD-Menü Farbe in PC-RGB oder YPbPr. • Starten Sie die Selbstdiagnose.
Nachbildeffekt (Eingebranntes Bild), verursacht durch längere Darstellung von Standbildern	Ein schwaches Nachbild eines statischen Bildes erscheint auf dem Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie den Monitor grundsätzlich über die Energieverwaltungsfunktion ausschalten, wenn er nicht verwendet wird (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt Energieverwaltungsmodi). • Alternativ können Sie einen Bildschirmschoner mit dynamisch wechselnden Bildinhalten nutzen.

Produktspezifische Probleme

Spezifische Symptome	Beschreibung	Mögliche Lösungen
Bild ist zu klein	Das Bild ist auf dem Bildschirm zentriert, füllt aber nicht den gesamten Anzeigebereich aus	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie das Längen-/Seitenverhältnis Einstellungen im OSD-Menü Display. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.
Monitor lässt sich nicht mit den Bedientastasten einstellen	OSD-Menü wird nicht am Bildschirm angezeigt	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Monitor aus, trennen Sie das Netzkabel, schließen Sie es wieder an und schalten Sie den Monitor wieder ein. • Prüfen Sie, ob das Bildschirmmenü gesperrt ist. Falls ja, halten Sie zur Freigabe die Taste neben der Ein-/Austaste 10 Sekunden lang gedrückt. (Siehe Verriegeln).
Kein Eingangssignal wenn Bedientasten gedrückt werden	Kein Bild; die LED leuchtet weiß auf	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Signalquelle. Vergewissern Sie sich, dass sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet. Dazu bewegen Sie die Maus oder drücken eine beliebige Taste an der Tastatur. • Überprüfen Sie, ob das Signalkabel richtig eingesteckt ist. Ziehen Sie nötigenfalls das Signalkabel und stecken Sie es wieder ein. • Setzen Sie den Computer oder das Videoabspielprogramm zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm	Der Bildschirm wird horizontal oder vertikal nicht komplett vom Bild gefüllt	<ul style="list-style-type: none"> • Je nach Videoformat (Bildseitenverhältnis) von DVDs kann der Monitor ein Vollbild anzeigen. • Starten Sie die Selbstdiagnose.

Universal Serial Bus (USB) spezifische Probleme

Spezifische Symptome	Beschreibung	Mögliche Lösungen
USB-Schnittstelle funktioniert nicht	USB-Peripheriegeräte funktionieren nicht	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass der Monitor EINGESCHALTET ist.• Trennen Sie das Upstream-Kabel zum Computer ab, schließen Sie es anschließend wieder an.• Trennen Sie USB-Peripheriegeräte (Downstream-Anschluss) ab, schließen Sie diese anschließend wieder an.• Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein.• Starten Sie den Computer neu.• Manche USB-Geräte wie externe Festplatten benötigen eine kräftigere Stromversorgung; schließen Sie das entsprechende Gerät direkt an den Computer an.• Trennen Sie ein Upstream USB Kabel ab, wenn Sie zwei Upstream Verbindungen verwenden.
Super-Speed USB 3.0-Schnittstelle ist langsam	Super-Speed USB 3.0-Peripheriegeräte sind zu langsam oder funktionieren überhaupt nicht	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer USB 3.0-kompatibel ist.• Manche Computer verfügen sowohl über USB 3.0-, USB 2.0- als auch über USB 1.1-Ports. Überzeugen Sie sich davon, dass der richtige USB-Port genutzt wird.• Trennen Sie das Upstream-Kabel zum Computer ab, schließen Sie es anschließend wieder an.• Trennen Sie USB-Peripheriegeräte (Downstream-Anschluss) ab, schließen Sie diese anschließend wieder an.• Starten Sie den Computer neu.
WLAN Maus funktioniert nicht oder ist langsam	Reagiert nicht oder reagiert langsam	<ul style="list-style-type: none">• Vergrößern Sie den Abstand zwischen den USB 3.0 Peripheriegeräten und dem WLAN USB Empfänger.• Stellen Sie Ihren WLAN USB Empfänger so nah wie möglich an der WLAN Maus auf.• Verwenden Sie ein USB-Verlängerungskabel, um den WLAN USB Empfänger so weit wie möglich vom USB 3.0 Port entfernt aufzustellen.

Mobile High-Definition Link (MHL) spezifische Probleme

Spezifische Symptome	Beschreibung	Mögliche Lösungen
MHL-Schnittstelle funktioniert nicht	Bild des MHL-Gerätes wird nicht auf dem Monitor angezeigt	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass Ihr MHL-Kabel und MHL-Gerät MHL-zertifiziert sind.• Prüfen Sie, dass das MHL-Gerät Ein geschaltet ist.• Prüfen Sie, dass sich das MHL-Gerät nicht im Standbymodus befindet.• Prüfen Sie, dass die MHL-Kabelverbindung der ausgewählten Eingangsquelle im OSD-Menü entspricht, d.h. MHL.• Warten Sie 30 Sekunden nach dem Anschluss des MHL-Kabels, da einige MHL-Geräte eine längere Wiederherstellungszeit benötigen.

Lautsprecherspezifische Probleme

Spezifische Symptome	Beschreibung	Mögliche Lösungen
Kein Ton aus den Lautsprechern	Kein Ton hörbar	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie den Monitor aus, trennen Sie das Monitorkabel ab, schließen Sie es wieder an, und schalten Sie den Monitor anschließend wieder ein.• Überprüfen Sie, dass das Audiokabel richtig mit dem Audioausgang des Computers verbunden ist.• Trennen Sie das Audiokabel vom Audio-Ausgang.• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.

ACHTUNG: Sicherheitshinweise

 **ACHTUNG:** Die Verwendung von anderen als in dieser Dokumentation angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Verfahren kann zu Schock-, elektrischen und/oder mechanischen Gefahren führen.

Weitere Informationen über Sicherheitshinweise finden Sie unter Sicherheit, Umweltschutz und Bestimmungen (SERI).

FCC-Erklärung (nur für die USA) und weitere rechtliche Informationen

Lesen Sie bitte die Webseite über rechtliche Konformität unter www.dell.com/regulatory_compliance für die FCC-Erklärung und weitere rechtliche Informationen.

Kontakt zu Dell

Kunden in den Vereinigten Staaten wählen die Nummer 800-WWW-DELL (800-999-3355).

 **HINWEIS:** Haben Sie keine aktive Internetverbindung, können Sie Kontaktinformationen auf Ihrem Kaufbeleg, dem Verpackungsbeleg, der Rechnung oder im Dell-Produktkatalog finden.

Dell bietet mehrere Online und auf Telefon basierende Support- und Service-Optionen. Die Verfügbarkeit ist je nach Land und Produkt unterschiedlich, so dass einige Service-Optionen in Ihrer Region eventuell nicht verfügbar sind.

Inhalte der Monitorunterstützung online abrufen:

- 1 Besuchen Sie **www.dell.com/support/monitors**.

So kontaktieren Sie Dell zwecks Fragen zum Verkauf, technischem Support oder Kundendienst:

- 1 Besuchen Sie **www.dell.com/support**.
- 2 Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region im **Listenfeld Land/Region** wählen unten auf der Seite.
- 3 Klicken Sie auf **Kontakt** links auf der Seite.
- 4 Wählen Sie den Service- oder Support-Link, der Ihren Bedürfnissen entspricht.
- 5 Wählen Sie die Art der Kontaktaufnahme mit Dell, die praktisch für Sie ist.

Einstellen des Monitors

Anleitung zum Einstellen der Anzeigeauflösung

Stellen Sie mit den folgenden Schritten die Anzeigeauflösung auf **3440 x 1440** Pixel, um die optimale Anzeigeleistung unter einem Microsoft® Windows® Betriebssystem zu erhalten:

Unter Windows® 7, Windows® 8, und Windows® 8.1:

- 1 Wählen Sie unter Windows® 8 und Windows® 8.1 die Desktop Kachel zum Wechsel auf den klassischen Desktop.
- 2 Klicken Sie auf **Bildschirmauflösung**.
- 3 Klicken Sie in der Dropdownliste auf die Bildschirmauflösung und wählen Sie **3440 x 1440** aus.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

Unter Windows® 10:

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und auf **Anzeigeeinstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf **Erweiterte Anzeigeeinstellungen**.
- 3 Klicken Sie die Dropdown-Liste von **Auflösung** und wählen Sie **3440 x 1440**.
- 4 Klicken Sie auf **Anwenden**.

Wenn die gewünschte Auflösung nicht als Option angezeigt wird, müssen Sie Ihren Grafiktreiber unter Umständen aktualisieren. Bitte klicken Sie auf eine der nachstehenden Bedingungen entsprechend Ihrem Computersystem und folgen Sie den angegebenen Schritten.

Wenn Sie einen Dell™ Desktop- oder Dell™ Notebook-Computer mit einem Internetzugang haben

- 1 Besuchen Sie www.dell.com/support, geben Sie Ihre Servicekennung ein und laden den aktuellsten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.
- 2 Versuchen Sie nach dem Installieren der Treiber für Ihren Grafik-Adapter noch einmal die Auflösung auf **3440 x 1440** einzustellen.



HINWEIS: Ist es nicht möglich die Auflösung auf 3440 x 1440 einzustellen, dann nehmen Sie bitte mit Dell™ Kontakt auf, um sich nach einem Grafik-Adapter, der diese Auflösungen unterstützt, zu erkundigen.

Wenn Sie einen Nicht-Dell™ Desktop-, Notebook-Computer bzw. Grafikkarte haben

Unter Windows® 7, Windows® 8, und Windows® 8.1:

- 1 Wählen Sie unter Windows® 8 und Windows® 8.1 die Desktop Kachel zum Wechsel auf den klassischen Desktop.
- 2 Rechtsklicken Sie auf den Desktop, wählen Sie dann **Anpassen**.
- 3 Klicken **Anzeigeeinstellungen ändern**.
- 4 Klicken **Sie auf Erweiterte Einstellungen**.
- 5 Durch die Überschrift des Fensters erkennen Sie den Anbieter Ihres Grafik-Controllers (z.B. NVIDIA, ATI, Intel etc.).
- 6 Besuchen Sie bitte die Website des Anbieters Ihrer Grafikkarte (z.B. <http://www.ATI.com> ODER <http://www.NVIDIA.com>), um einen aktualisierten Treiber zu erhalten.
- 7 Versuchen Sie nach dem Installieren der Treiber für Ihren Grafik-Adapter noch einmal die Auflösung auf **3440 x 1440** einzustellen.

Unter Windows® 10:

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und auf **Anzeigeeinstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf **Erweiterte Anzeigeeinstellungen**.
- 3 Klicken Sie die Dropdown-Liste von **Auflösung** und wählen Sie **3440 x 1440**.
- 4 Durch die Überschrift des Fensters erkennen Sie den Anbieter Ihres Grafik-Controllers (z.B. NVIDIA, ATI, Intel etc.).
- 5 Besuchen Sie bitte die Website des Anbieters Ihrer Grafikkarte (z.B. <http://www.ATI.com> ODER <http://www.NVIDIA.com>), um einen aktualisierten Treiber zu erhalten.
- 6 Versuchen Sie nach dem Installieren der Treiber für Ihren Grafik-Adapter noch einmal die Auflösung auf **3440 x 1440** einzustellen.



HINWEIS: Ist es nicht möglich die gewünschte Auflösung einzustellen, dann nehmen Sie bitte mit dem Hersteller Ihres Computers Kontakt auf oder überlegen Sie sich, einen Grafik-Adapter zu kaufen, der diese Auflösung unterstützt.